


ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst. Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **680.000 €**
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue WILHELMSBURG

Nr. 8 | 76. Jahrgang | 21. Februar 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

**Physio-Termine
auch als
Hausbesuch**

**Physiotherapie
im Centrum**

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den **Harburg Arcaden!**
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

WILHELMSBURG

Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder... – Am Donnerstag, 5. März, findet wieder der Singnachmittag „Geh' aus, mein Herz, und suche Freud“ statt.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG

Die Besucher des 24. Ostermarkts an der Windmühle Johanna erwartet Osterdekorationen, Kunsthandwerk, rustikale Außengastronomie und vieles mehr.

Mehr Informationen auf Seite 3

MARMSTORF

Die Baumaßnahmen zwischen der A261-Anschlussstelle HH-Marmstorf/Lürade und dem Restaurant Rindock's an der Bremer Straße sind gestartet.

Lesen Sie auf Seite 112

WILHELMSBURG

Erstmals konnten Interessierte einen Blick in das sanierte Museum Elbinsel Wilhelmsburg werfen. Vorher wurde der Opfer der Sturmflut von 1962 gedacht.

Erfahren Sie mehr auf Seite 14

Sanierungsarbeiten dauern an Bücherhalle bleibt erstmal geschlossen

■ (au) Wilhelmsburg. Wie bereits berichtet, bleibt die Bücherhalle Wilhelmsburg im Vogelhüttendeich aufgrund eines Wasserschadens bis auf Weiteres geschlossen. „Wie lange die Sanierungsarbeiten andauern, können wir leider noch nicht abschätzen“, bedauert Bücherhallenleitung Sabine von Eitzen. Während der vorübergehenden Schließung entfallen auch die Flexi-Bib-Zeiten, was besonders diejenigen trifft, die die Bücherhalle als ruhigen Lernort schätzen und sie intensiv von morgens bis spät abends nutzen. „Für die Rückgabe ausgeliehener Medien bitten wir unsere Gäste, die umliegenden Bücherhallen in Kirchdorf oder Harburg sowie die Zentralbibliothek zu nutzen. Abholbereite Vorbestellungen liegen in der



Die Bücherhalle Wilhelmsburg bleibt erstmal geschlossen. Wie lange, dass kann zurzeit noch keiner sagen **Foto: au**

Bücherhalle Kirchdorf bereit“, so von Eitzen weiter. Auf die regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen für Kinder müssen die Familien aus dem Reihertiegeviertel allerdings nicht

verzichten, denn das Team der Bücherhalle geht „on tour“: Das beliebte Bilderbuchkino am Donnerstagnachmittag findet ab dem 26. Februar regelmäßig um 16 Uhr im Großen Saal der Honigfabrik, Industriestraße 125-131, statt. Das MakerLab zieht vorübergehend in die Elternschule Wilhelmsburg, Zeidlerstraße 75. Die erste Möglichkeit zum Tüfteln und Programmieren mit Robotern gibt es am Freitag, 27. Februar, von 15 bis 17 Uhr. „Es ist unglaublich, wieviel Hilfsbereitschaft und Unterstützung wir aus dem Stadtteil erfahren haben. Die Orte fürs Bilderbuchkino und MakerLab waren innerhalb von wenigen Tagen gefunden“, schwärmt Sabine von Eitzen. Auch für das ehrenamtliche Lesetraining konnten schon Ausweichorte gefunden werden.

Die Dialog in Deutsch-Gruppe trifft sich jetzt immer am Mittwoch um 19.30 Uhr in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2. Die Leseförderung für Kitas und Schulen geht ebenfalls weiter – sie wird jetzt mobil. Das Team der Bücherhalle schwärmt in den Stadtteil aus und besucht die Kinder in ihren Einrichtungen. Die ersten Bilderbuchkinos in Kitas und Schule haben bereits stattgefunden, sogar mit Ausleihe von Bilderbüchern über einen mitgebrachten Laptop. Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis, den vertrauten Personen aus der Bücherhalle ihre Kitas und Klassenzimmer zu zeigen. Alle Termine sind auf der Homepage unter www.buecherhallen.de/wilhelmsburg-termine.html zu finden.

Marianne Groß erhält die Goldene Elbinselnadel

Traditioneller Empfang des Regionalausschusses



Freuen sich über einen gelungenen Neujahrsempfang des Regionalausschusses: (v.l.n.r.) Regionalausschussvorsitzender Michael Weinreich (SPD), Schulleiterin Regine Seemann, Marianne Groß und Bildungssenatorin Ksenja Bekeris (SPD) **Foto: au**

■ (au) Wilhelmsburg. So kennt man Marianne Groß: Einen Block und einen Stift in der Hand, konzentriert zuhörend, kritisch nachfragend. Als Mitbegründerin und langjährige Redakteurin des Wilhelmsburger Inselrundblicks (WIR), eine von Ehrenamtlichen gemachten Stadtteilzeitung, ist sie meist dort anzutreffen, wo etwas los ist in Wilhelmsburg. So auch Mitte Februar im ehemaligen Wilhelmsburger Rathaus. Dort hatte der Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel/Kleiner Grasbrook zu seinem tradi-

tionellen Neujahrsempfang geladen. Zahlreiche Vertreter von Institutionen und Vereinen, die sich ehrenamtlich auf den Elbinseln betätigen, waren der Einladung gefolgt. Eigentlich war die 83-Jährige gekommen, um über die Verleihung der Goldenen Elbinselnadel zu berichten. Mit der Auszeichnung werden Menschen geehrt, die sich über Jahre ehrenamtlich um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Doch Michael Weinreich, Vorsitzender des Regionalausschusses und Wilhelmsburger Bürgerschaftsabge-

ordneter, machte ihr einen Strich durch die Rechnung, als er verkündete, dass Marianne Groß selber in diesem Jahr diese Ehre zuteil wird. Die Liste der ehrenamtlichen Aktivitäten von Marianne Groß ist lang: „Der Beginn eines ehrenamtlichen Einsatzes für unsere Elbinseln begann Anfang der 1980er: der Dioxinskandal auf der Mülldeponie in Georgswerder, unserem heutigen ‚Energieberg‘, hat dich – wenn man so sagen möchte – politisiert“, erklärte Weinreich.

Fortsetzung auf Seite 14

Der Kulturkanal räumt auf!

■ (au) Wilhelmsburg. Am Samstag, 28. Februar, beteiligen sich die Anlieger am Veringkanal (aka Kulturkanal) im Rahmen von „Hamburg räumt auf!“. Am, um, auf und im Kanal wird Müll und Unrat gesammelt und entsorgt. Los geht es um 11 Uhr. Auf dem Hof der Zinnwerke, Am Veringhof 7, gibt es Handschuhe und Werkzeug zum Sammeln, außerdem aufmunternde Heiß- und Kaltgetränke, sowie ab 13 Uhr eine schmackhafte Dankessuppe, gekocht auf selbst erzeugtem Biogas.

Am vergangenen Donnerstag haben die Umweltsenatorin Katharina Fegebank und die Geschäftsführerin der Stadtreinigung Hamburg Daniela Enslein gemeinsam mit 25 Kindern der Stadtteilschule Wilhelmsburg Deutschlands größte CleanUp-Aktion eröffnet. „Hamburg räumt auf!“ findet bereits zum 29. Mal statt.

Grüne sammeln Müll

■ (au) Wilhelmsburg. Die Stadtteilgruppe Wilhelmsburg-Veddel der Grünen beteiligt sich ebenfalls an der alljährlichen Aktion „Hamburg räumt auf!“. An drei Orten auf den Elbinseln wollen sich die Grünen treffen, um Müll zu sammeln. Achtung, wegen des Schnees und des Frostes nicht wie plakatiert am 21. Februar, sondern am 28. Februar, jeweils um 12 Uhr: Am Beginn der Veringstraße zum Ernst-August-Kanal, an der Wilhelmsburger Dove-Elbe an der Hundewiese am östlichen Wehr und am Wendehammer des Ernst-August-Stiegs. Fragen beantwortet Sonja Lattwesen unter sonja@gruene-mitte.com.


Ein guter Start in den Tag duftet nach Kaffee und frischer Zeitung!
Oder Sie können uns auch online genießen unter
WWW.NEUERRUF.DE

Neuer Termin zur Rettung der Amphibien

Krötenwanderung im Inselfpark

■ (au) Wilhelmsburg. Ende Februar beginnt die Wanderung der Erdkröten, Frösche und Molche im Wilhelmsburger Inselfpark. Auf dem Weg von ihren Winterquartieren zu den Laichgewässern müssen die Amphibien für sie gefährliche Wege wie den Fahrradschnellweg und die Straße Hauland überqueren. Um die Tiere zu schützen, wird ein rund 1.000 Meter langer Krötenzaun auf den Hauptwanderstrecken aufgebaut. Auch in diesem Jahr suchen das Bezirksamt Hamburg-Mitte und der BUND Hamburg wieder Freiwillige, die

Lust haben, bei dem Aufbau des Zauns oder dem Transport der Amphibien zu helfen. Witterungsbedingt muss der Aufbau des Zauns um eine Woche auf Samstag, 28. Februar, 10 Uhr verschoben werden. Vor Ort wird der weitere Ablauf erklärt und Fragen beantwortet. Der Treffpunkt ist am Eingang des BUND Naturerlebnispark, neben Hauland 83. Motivierte Helfer werden gebeten, Arbeitshandschuhe mitzubringen. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei starkem Bodenfrost muss der Termin verschoben werden.


Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!
Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

Auch zur Miete

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Musik und afroveganes Essen

■ (au) Wilhelmsburg. Am Freitag, 27. Februar, ist das Kollektiv „Afrofusion Wilhelmsburg“ wieder mit „Drum Circle meets AbenAfros“ in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, am Start. Der Abend beginnt um 17 Uhr im Café Pause mit AbenAfros afro-veganem Essen. Ab 20 Uhr geht es im Konzertsaal weiter mit einem Drum Circle, bei dem Rhythmus, Energie und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Ab 22 Uhr verwandelt sich der Abend in eine Party mit Afrobeat, Reggae, Dancehall und Amapiano. Ein Abend mit Geschmack, Klang und guter Energie.

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?



Gina



Hubert



Blitz



HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.

Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6

für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Arne „tingel“ Theophil spielt Frühlingslieder zum Mitsingen

Demenzsensibler Singnachmittag

■ (au) Wilhelmsburg. „Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder ...“ – wenn diese Zeilen erklingen, dauert es meist nicht lange, bis der ganze Raum einstimmt. Gemeinsames Singen weckt Freude, schafft Verbundenheit und ruft Erinnerungen wach. Das erleben auch die Besucher des Singnachmittags „Geh' aus, mein Herz, und suche Freud“ im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20. Am Donnerstag, 5. März, begegnen sich dort von 15 bis 17 Uhr wieder Menschen mit und ohne Demenz, um gemeinsam Frühlingslieder zu singen – in offener, entspannter Atmosphäre.



Arne „tingel“ Theophil begleitet den geselligen Singnachmittag im Bürgerhaus seit Langem
Foto: Kerstin Lübbert

„Ich liebe Musik, die von Herzen kommt“, sagt Arne „tingel“ Theophil, der den geselligen Singnachmittag im Bürgerhaus seit Langem begleitet. Auf Wunsch singt der Wilhelmsburger Musiker zu Gitarre und Akkordeon aus einem reichen Repertoire an Frühlingsliedern vor – und wer möchte, singt mit. Nach dem Singen gibt es Kaffee, Tee und Kuchen und Zeit für Gespräche. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 3. März unter Telefon 040 752017-0 oder per E-Mail an info@buewi.de.

Wilhelmsburger Inselpark wird zum Lernort

Schulausflüge ins Grüne

■ (au) Wilhelmsburg. Zwischen April und Oktober bietet die Umweltwissenschaftlerin Lynn Liebermann kostenlose Lernprogramme für Schulklassen im Wilhelmsburger Inselpark an. Im Rahmen von zwei verschiedenen Rallye-Formaten können Kinder und Jugendliche den Park erkunden und dabei ganz praktisch etwas über Natur und Klima lernen. Für die 3. und 4. Klassen steht die Naturrallye auf dem Programm. In kleinen Gruppen entdecken die

Kinder an verschiedenen Stationen die lokale Tier- und Pflanzenwelt und lernen, warum Artenvielfalt und der biologische Kreislauf so wichtig sind. Die Rallye dauert rund zwei Stunden und endet mit einer gemeinsamen Abschlussrunde, in der die Klasse eine Teilnehmerurkunde erhält. Die Klimarallye richtet sich an Schüler der 8. bis 10. Klassen und dauert etwa 1,5 Stunden. An ausgewählten Orten im Park vermittelt

Lynn Liebermann anschaulich und interaktiv, wie sich der Klimawandel vor Ort bemerkbar macht und welche Maßnahmen zur Klimaanpassung beitragen können. Themen wie Hitze, Starkregen, Entsiegelung, Wassermanagement und klimaangepasste Pflanzungen werden praxisnah behandelt. Interessierte können sich per E-Mail an wilhelmsburgerinselpark@hamburg-mitte.hamburg.de für die verschiedenen Rallyes anmelden.



Der Wilhelmsburger Inselpark wird von April bis Oktober zum Lernort

Foto: au

Solidarische Landwirtschaft kennenlernen

Info-Veranstaltung zur neuen Saison



Wie eine Solawi funktioniert, erfahren Interessierte bei der jährlichen Online-Infoveranstaltung
Foto: Solawi

■ (au) Wilhelmsburg/Harburg. Wie funktioniert Solidarische Landwirtschaft (kurz Solawi) und wie kommt das Gemüse vom Acker direkt auf den Teller? Antworten gibt die Solawi Superschmelz am Montag, 23. Februar, um 19 Uhr bei ihrer jährlichen Online-Infoveranstaltung zur neuen Saison. Den Link zur Teilnahme gibt es unter <https://solawi-superschmelz.de>. Die Solawi baut in Wistedt bei Tostedt rund 80 verschiedene Gemüsesorten an – bio, regional und saisonal. Mitglieder finanzieren gemeinsam den Anbau und erhalten im Gegenzug ihren Anteil an der Ernte. So entstehen Planungssicherheit

für den Betrieb, faire Arbeitsbedingungen für lokale Gärtnerinnen und Gärtner sowie kurze Wege vom Feld in die Region. Ein besonderer Schwerpunkt der Saison 2026 liegt auf der Regeneration der Böden. Ziel ist es, das Bodenleben zu stärken und langfristig widerstandsfähige, fruchtbare Flächen zu sichern. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten aus der Nordheide, Seevetal, Buxtehude und dem Süden Hamburgs, denn überall hier gibt es Depots zur Gemüseabholung, so zum Beispiel in Wilhelmsburg und Harburg.

Der Bulle auf St. Pauli

Lesung mit Ben Westphal

■ (au) Wilhelmsburg. Im Rahmen der SuedLese 2026 liest der Autor Ben Westphal am Samstag, 28. März, um 18 Uhr in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, aus seinem neuen Kriminalroman „Der Bulle auf St. Pauli“. Der sechste Band der beliebten Hamburg-Krimireihe begleitet Gerd Sehling, einen ehemaligen Rauschgiftfahnder und neuerdings True-Crime-Touristenführer auf der Reeperbahn. Als ihm ein Kleinkrimineller mit einem Rucksack voller Drogen vor die Füße fällt, sind Sehlings Instinkte sofort geweckt. Gleich ahnend, dass etwas Größeres dahintersteckt, ermittelt er auf eigene Faust und verfolgt heiße Spuren auf dem Kiez zwischen Bars, Bordellen und Bunkerwohnungen – und gerät dabei tief in die organisierte Kriminalität St. Paulis. Der Autor Ben Westphal ist das Pseudonym eines aktiven Rauschgiftfahnders, dessen Insiderwissen die Geschichten außerordentlich realitätsnah macht. Die Lesung bietet nicht nur spannende Einblicke in den aktuellen Band, sondern auch Gelegenheit, den Autor persönlich kennenzulernen und mehr über die Entstehung des Buches zu erfahren. Der Kartenvorverkauf startet am 24. Februar in der Bücherhalle Kirchdorf, per Telefon erreichbar 040 7542358 oder per E-Mail an kirchdorf@buecherhallen.de. Weitere Informationen zur Suedlese 2026 unter <https://suedlese.de/>.



Der sechste Band der beliebten Hamburg-Krimireihe begleitet Gerd Sehling, einen ehemaligen Rauschgiftfahnder und neuerdings True-Crime-Touristenführer auf der Reeperbahn
Fotos: emons



Der Autor Ben Westphal Foto: ein

Apotheken-Notdienst

vom 21. bis 28. Februar 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 21.02.2025	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestraße, Tel. 753 42 40, info@menge-apotheke.de
Sonntag, 22.02.2025	Damian Apotheke am Sand (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29, info@damian-apotheke.de
Montag, 23.02.2025	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63, info@vering-apotheke.de
Dienstag, 24.02.2025	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de
Mittwoch, 25.02.2025	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net
Donnerstag, 26.02.2026	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de
Freitag, 27.02.2026	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91, muehlen-apotheke-hh@t-online.de
Samstag, 28.02.2026	City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 34, Tel. 77 70 30, info@city-apotheke-harburg.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Kunsthandwerk, Mühlenbesichtigung und vieles mehr

24. Ostermarkt an der Windmühle Johanna

■ (au) Wilhelmsburg. Der Wilhelmsburger Windmühlenverein e.V. richtet am Sonntag, 1. März, von 14 bis 18 Uhr seinen 24. Ostermarkt an der Windmühle Johanna aus. Die Besucher erwartet eine Auswahl kreativer und liebevoll gefertigter Osterdekorationen, Kunsthandwerk und individueller Geschenke an den 17 Ständen um die Mühle. Dazu gibt es auch eine rustikale Außengastronomie mit Getränken und Leckerem aus Pfanne und vom Grill, verschiedenes Backwerk aus dem Backhaus und eine Auswahl selbstgebackener Kuchen im Mühlencafé. Die kleinen Gäste können sich am Mühlenteich zu Füßen der Mühle in der Zeit von 14 bis 16 Uhr

auf Ostereiersuche begeben. Die Mühle ist ebenfalls zu besichtigen: Die Müller geben dort gerne Einblick in ihre Arbeit und in das Wunderwerk Windmühle. Bereits einen Tag vorher, Samstag, 28. Februar, findet ab 11 Uhr zum 3. Mal das Oster-Keksebacken für Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren statt. „Im Jahr 2001 fand erstmalig auf Betreiben der Hobbygruppe Süderelbe unter der Leitung von der mittlerweile verstorbenen Ingrid Goossen ein Ostermarkt auf dem ersten Boden in der Mühle statt. Ab 2017 übernahm Ingrid Pan-kow die Organisation bis 2022. Corona-bedingt blieb der Ostermarkt 2021 geschlossen und fand

dann 2022 unter den Bedingungen 2G plus mit Zugangskontrolle komplett draußen statt. Sie leitete damit zugleich das künftige Format als Outdoorveranstaltung ein. Beiden Damen ist der Windmühlenverein zu großem Dank verpflichtet, die diese schöne Tradition begründeten“, erklärt Carsten Schmidt, 1. Vorsitzender des Mühlenvereins. Nun zeichnet Martina Koß für die Planung und Auswahl der Kunsthandwerkerstände zum Ostermarkt verantwortlich. Neben dem Kunsthandwerk, dem Mühlencafé und dem Backhaus umfasst das Angebot seit 2024 auch eine rustikale Außengastronomie und seit 2025 Ostereiersuchen für Kinder.



Die Besucher des 24. Ostermarkts rund um die Windmühle Johanna können sich auf ein vielfältiges Programm freuen Foto: au

Aschekreuze, Verzicht, Vorsätze und Reflektion

Fastenzeit für Christen und Muslime beginnt

■ (sl) Harburg / Wilhelmsburg. Am Aschermittwoch, 18. Februar, begann sowohl für Christen als auch für die Muslime auf der ganzen Welt die Fastenzeit. In früheren Zeiten verzichteten die Christen während der kommenden 40 Tage bis Ostern auf Fleisch. Inzwischen gibt es zahlreiche andere Möglichkeiten des Verzichts. Manche Menschen verzichten 40 Tage lang auf Zucker, andere auf Alkohol oder Zigaretten. Immer ist es aber eine Zeit, in der die Menschen ihr Leben reflektieren und sich bewusst auf das Osterfest vorbereiten. Parallel zur christlichen Fastenzeit

hat für die Muslime auf der ganzen Welt der Ramadan begonnen. Bei diesem Fastenmonat variiert das Datum. Aber auch hier geht es darum, zu verzichten – allerdings nicht auf eine Sache. Stattdessen darf zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang weder gegessen noch getrunken werden. Dass der Beginn der beiden Fastenzeiten zusammen auf einen Tag fällt, kommt sehr selten vor. Für die Muslime endet der Ramadan mit dem Zuckerfest am 20. März. Während die evangelischen Christen diese Fastenzeit eher freiwillig und locker angehen, gehört sie bei

den katholischen Schulen in Harburg zum festen Schuljahresrhythmus. „Unsere 6.000 Schülerinnen und Schüler erleben diese Wochen als eine besondere Zeit gemeinsamer Rituale, spiritueller Impulse und sozialer Initiativen“, erklärt Dr. Christopher Haep, Leiter der Abteilung Schule und Hochschule im Erzbistum Hamburg. Los ging es an den 15 katholischen Schulstandorten – darunter auch die Katholische Schule Harburg und die Katholische Bonifatiuschule in Wilhelmsburg – mit Gottesdiensten am Aschermittwoch und der Austeilung des Aschekreuzes. Dieses Kreuz, das den Gläubigen von einem Priester auf die Stirn gezeichnet wird, symbolisiert Vergänglichkeit, Buße und die Hoffnung auf Auferstehung. In vielen Klassen wurden zudem begleitende Fastenhefte, jahrgangsspezifische Impulse oder täglich Fastenvorsätze aus einem selbst gebastelten „Fasten-Kasten“ gezogen. Darüber hinaus setzen die Schulen unterschiedliche thematische Schwerpunkte: In Wilhelmsburg gehören beispielsweise Aktionen wie „Inneres Aufräumen“, ein „Weg der Versöhnung“ oder das gemeinsame Brotbrechen auf dem Pausenhof am Gründonnerstag zum festen Bestandteil der Fastenzeit.



Das Aschekreuz auf der Stirn ist das sichtbare Zeichen für den Beginn der 40-tägigen Fastenzeit Foto: pixabay

Illegales Autorennen mit Unfall

Augenzeugen gesucht

■ (au) Wilhelmsburg. Am Dienstagabend, 17. Februar, haben sich laut Polizei zwei Autos an einem illegalen Autorennen beteiligt, in dessen Verlauf es gegen 19.35 Uhr zu einem Unfall kam. Ein Zeuge hörte laute Motorengeräusche im Bereich des Gewerbeparks Stenzelring. Kurz darauf sah der Mann zwei Pkw vom südlichen Teil des Stenzelrings nach rechts in die Schlenzigstraße einbiegen, die in Richtung Spreehafen führen. Mutmaßlich aufgrund zu hoher Geschwindigkeit verlor der Fahrer des braunen Pkw BMW in Höhe des nördlichen Stenzelrings die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach links von der Fahrbahn ab. Im weiteren Verlauf durchbrach der BMW die Glasfront eines Firmengebäudes und kam im Innenraum zum Stehen. Der BMW-Fahrer stieg dar-

aufhin in den weißen oder silberfarbenen Pkw, mit dem er sich zuvor mutmaßlich das Rennen geliefert hatte, anschließend flüchtete er in Richtung Spreehafen. Obwohl die Polizei sofort nach dem zweiten Pkw fahndete, konnte sie den Wagen nicht ausfindig machen. Die Beamten stellten im weiteren Verlauf der Untersuchung fest, dass

der BMW vorher zwischen 16.30 Uhr und dem Zeitpunkt des Verkehrsunfalls im Niedergeorgswerder Deich gestohlen worden war. Zeugen, die in diesem Zusammenhang verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter 040 4286-56789 bei der Polizei Hamburg oder bei einer Polizeidienststelle zu melden.

K-D-E BUSTOURISTIK HAMBURG ☎ 040 768 12 23		
Stint- u. Fischbuffet u. Rundf.	4.3., Mittag u. Kaffeegeed. Gastst. Eckernworth, Rundfahrt	p.P. 70,- €
Krokusblüte in Husum	14.3., Mittagessen (Schweinbraten od. Matjes), Aufenthalt	p.P. 58,- €
Wildkarpfen- od. Saiblingessen/Schaalsee	26.3./4.11., Mittag, Fahrt d. Region	je p.P. 72,- €
Fischbuffet/Heiligenhafen u. Grömitz	3.4./11.6., Fischbuffet, Aufenth. Grömitz	je p.P. 64,- €
Ostern in Travemünde	5.4. (Oster-So.), Mittag „Osteressen“, Aufenthalt	p.P. 76,- €
Oster-Mo, Kieler Förde/Raddampfer Freya	6.4., Brunchbuffet/Shanty-Chor an Bord	p.P. 99,- €
Orchideengarten	14.4., Mittag, Besuch Orchideengarten Dahlenburg, Kaffeegeedek	p.P. 72,- €
Käserei Möllgaard	23.4./19.9., Verköstigung/Käserei u. Aufenthalt Glückstadt	je p.P. 65,- €
Plau am See/ Schifff. Mecklb. Kleinseenplatte	28.4./24.9., Mittag/Kaffeegeedek	je p.P. 95,- €
Spargelessen i. Walsrode u. Schifffahrt Aller u. Weser	29.4., Mittag/Schifffahrt	p.P. 90,- €

Anzeige

MASTER SAI LIVE SELBSTTHEILUNG IST MÖGLICH.

„Medizin rettet Leben, gesund werden musst du selbst.“ – Master Sai Cholleti. Erlebe, was möglich ist, wenn man die Gesetze der Energie gezielt anwendet.

Wie es in den Wald hineinruft, so schallt es heraus. Für gewöhnlich nutzen wir diese Redewendung, um damit zum Ausdruck zu bringen, dass alles, was wir anderen antun, zu uns zurückkommt. Sie können dieses Bild auch auf sich selbst anwenden. Die Aufmerksamkeit, die Sie sich selbst schenken, spiegelt sich in Ihrer Gesundheit wider. Aufmerksamkeit ist hier gleichbedeutend mit richtigem Energiemanagement. Wer stets den letzten Tropfen aus sich herauspresst, steht in regelmäßigen Abständen mit leeren Tanks da. Das Ergebnis: Phasen vollkommener Erschöpfung. Das zieht häufig eine ganze Reihe an Symptomen nach sich, wie z.B. chronische Müdigkeit, Gereiztheit, das Gefühl von Sinnlosigkeit und einem geschwächten Immunsystem. Früher oder später zieht der Körper die Notbremse und wird krank. Die gute Nachricht: Wenn wir die Welt der Energie verstehen lernen, machen wir Krankheit überflüssig. Hohes Energieniveau gleich gute Gesundheit: Wir können unser Energieniveau bewusst beeinflussen. Das Werkzeug dazu nennt sich Prana-Heilung. Prana-Heilung ist eine leicht erlernbare Methode, die sich Lebensenergie (= Prana) zunutze macht, um die Selbstheilungskräfte des Körpers zu stärken. In anderen Worten: Wir lassen nicht mehr zu, dass unsere körpereigenen Energietanks leerlaufen, sondern füllen sie vorzeitig mit frischer Lebensenergie auf. Ihr Wohlbefinden kehrt dahin zurück, wo es hingehört – in Ihre eigenen Hände. Wie Prana-Heilung genau funktioniert und was man dafür braucht, erklärt Master Sai Cholleti in seinem Erlebnisvortrag. Die Teilnehmer experimentieren live vor Ort und können die positiven Veränderungen am eigenen Leib erfahren. Master Sai Cholleti erklärt die Prinzipien der Prana-Heilung mit viel Witz und macht aus einem Vortrag ein persönliches Erlebnis – Live-Anwendung inklusive. Freuen Sie sich auf einen Abend, der Ihren Verstand stretcht!

Tickets unter:
www.prana-erlebnisabend.de
und an der Abendkasse.

VVK	15 €
Studi-Ticket*	12 €
AK	20 €
inkl. 19% MwSt.	

An der AK nur Barzahlung!
*für Schüler:innen ab 16 J., Azubis und Studierende. Nur im VVK

PRANA GERMANY e.V.

BUCHHOLZ
9.3.2026
19:30 Uhr
Boutique Hotel Buchholz
Lindenstr. 21
21244 Buchholz
Ansprechpartnerin:
Ines Palm
ines.palm@web.de

HAMBURG
10.3.2026
19:30 Uhr
Harburger Theater
Museumsplatz 2
21073 Hamburg
Ansprechpartnerin:
Wiebke Jacobi
kontakt@yoga-prana-rosengarten.de

BUXTEHUDE
11.3.2026
19:30 Uhr
Malerschule/Deck1
Hafenbrücke 1
21614 Buxtehude
Ansprechpartnerin:
Venja Kieper-Mutke
venjakieper@gmail.com

Gesundheits Gespräche 2026

26.2., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS BUCHHOLZ, Cafeteria
Kniearthrose

Referenten: PROF. DR. CHRISTIAN FLAMME, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie; KATHRIN KIRSCHNER, Physiotherapeutin

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Für Sie da.

„Erzähl mir Meer! Erzähl mir mehr!“

Balladen, Musik und mehr

■ (au) Finkenwerder. Am Samstag, 28. Februar, verwandelt sich um 17 Uhr die St. Nikolai-Kirche, Finkenwerder Landscheideweg 157, in einen Ort der Klang- und Wortwelten: „Erzähl mir Meer! Erzähl mir mehr!“ lädt zu einem stimmungsvollen Abend mit Balladen, Musik und mehr ein. Gemeinsam gestalten die Theatergruppe IdeenReich und die Musiker Kantorin Ulrike Lippe am Klavier sowie Chansonier Ulrich

Möllmann (HafenRevueTheater) mit Gesang einen abwechslungsreichen Abend rund um das Thema Meer. In Balladen und Liedern erzählen sie von Wellen und Wind, von Sturm und Stille, von Fernweh, Sehnsucht und Heimkehr – eindrucksvoll, humorvoll und voller Gefühl. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die künstlerische Arbeit und den Erhalt der Veranstaltungsreihe wird gebeten.



bike park
timm

e bike
KOMPETENZ CENTER

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSWERKSTATT

Unsere Top Marken:

www.bike-park-timm.shop

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.gouldullrich.de

BARGELD SOFORT

Tempo 30 im Vahrenwinkelweg?

SPD und Grüne sehen Chancen für Umsetzung

■ (mk) Harburg. Der Vahrenwinkelweg im Grenzgebiet zwischen Heimfeld und Eißendorf bietet vielen Menschen jeden Alters Möglichkeiten zur Gestaltung ihres Lebens. Östlich der Straße befinden sich die Tennisanlage des Harburger Tennis- und Hockeyclubs sowie die Vereinssportanlage der Turnerschaft Harburg, westlich der Straße die Vereinssportanlage des Harburger Turnerbundes. Dort betreibt der Harburger Turnerbund eine Kindertagesstätte für 60 Kinder. Außerdem befindet sich westlich der Straße noch ein attraktiver Waldspielplatz für die Kinder der Umgebung. Des Weiteren befinden sich in dieser Straße Wohnhäuser und ein Zugang zum Naturschutzgebiet Heimfelder Holz mit Parkplatz. Gründe genug für SPD und Grüne, die im Vahrenwinkelweg bislang gültige Höchst-



Aus Sicht von SPD und Grünen sollte im Vahrenwinkelweg im Bereich des Waldspielplatzes eine Tempo-30-Strecke zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eingerichtet werden

Foto: mk

geschwindigkeit von 50 auf 30 km zu reduzieren.

Bereits in bisherigen Beschlüs-

sen habe die Bezirksversammlung Harburg die Einrichtung einer Tempo-30-Strecke im Vahrenwin-

Die neue Heimat durch eine Kameralinse erkunden

Fotoausstellung „Augen auf – Hamburg“

■ (drk) Neuland. Eine Foto-Ausstellung der besonderen Art eröffnete vergangene Woche Bezirksamtsleiter Christian Carstensen im Harburger Rathaus: Fotos, fotografiert von rund 15 Kindern und Jugendlichen aus der DRK-Notunterkunft für Geflüchtete in Neuland. Sie nahmen an einem Ferien-Projekt teil, durch das sie ihre neue Heimat durch die Linse einer Kamera erkunden konnten. Im Rahmen des Projekts des „Ferien-TalentCampus“ der Hamburger Volkshochschule in Kooperation mit dem Verein wirsprechenfotografisch e.V. und dem DRK in Harburg wurden die jungen Fotografen mit Spiegelreflexkameras ausgestattet. In Zweier-Teams ging es auf Entdeckungstour. Gemeinsam mit zwei Kursleiterinnen besuchten sie verschiedene Orte in Hamburg, darunter das Archäologische Museum Hamburg, das Hagenbeck-Aquarium, „Planten un Blomen“, den Hamburger Hafen sowie den Alten Elbtunnel. Aber eben auch in der



Vernissage mit Künstlerin (v.l.n.r.): Harburgs Bezirksamtsleiter Christian Carstensen mit der elfjährigen „Fotografin“ Yalda, Joceline Berger vom Verein „wirsprechenfotografisch e.V.“ sowie Paula Bariani und Katja Hahne, beide vom DRK in Harburg

Foto: DRK-Harburg 2026

Winterliche Straßenschäden schnell in Ordnung bringen

Hamburg sagt Schlaglöchern den Kampf an

■ (mk) Süderelbe/Wilhelmsburg. Die anhaltenden Wechsel zwischen Frost und Tauwetter der vergangenen Wochen haben auf Hamburgs Straßen zu einer deutlich erhöhten Zahl von Schlaglöchern geführt. Noch lässt sich das gesamte Ausmaß der Schäden und der entsprechenden Kosten nicht abschließend feststellen, da die Frost-Tau-Periode noch anhält. Aufgrund der Wetterlage können bis in die Sommermonate immer wieder neue Schlaglöcher auftreten. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und die Schäden zügig zu beheben, startet die Stadt nun eine konzertierte Aktion zur Schlaglochbeseitigung. Allein ein Blick auf die B73 oder der Schmidts Breite in Wilhelmsburg zeigt das Ausmaß der enormen Schäden. Die Trassen gleichen an vielen Stellen eher einem Hindernis-Parcours als einer intakten Straße. Die Löcher im Fahrbahnbelag reihen sich an zahlreichen Abschnitten dicht an dicht. Spontan ausgeführte Arbeiten mit Alt-Asphalt halten nicht lange.

Vor diesem Hintergrund sehen die amtlichen Stellen Handlungsbedarf. Die Bezirksämter und die Hamburg Port Authority (HPA) beauftragen ab sofort ihre Dienstleister und Straßen-



In ganz Hamburg sind die Auswirkungen des Dauerfrostes deutlich zu sehen, so wie hier in der Schmidts Breite in Wilhelmsburg

Foto: au

baufirmen damit, vorgegebene Straßenzüge systematisch abzufahren und vorgefundene Schlaglöcher mit Heiasphalt zu verfüllen. Im Rahmen von regelmäßigen Begehungen würden die Schäden aufgenommen, kategorisiert und die Instandsetzungen

priorisiert. heißt es in einer Pressemitteilung der Behörden für Finanzen und Bezirke und Verkehrs- und Mobilitätswende.

Wo eigene Bauhofkapazitäten nicht ausreichen, würden die Dienstleister des Rahmenvertrags gezielt und

kelweg gefordert. Bisher wäre jedoch aus Sicht der Behörde für Inneres und Sport (BIS) keine Anordnung möglich. Aber nun sehen SPD und Grüne Chancen, ihr Ansinnen umzusetzen. „Durch die neue StVO, VwV-StVO und die angepassten HRVV vom 22.01.2026 bieten sich nun neue Rechtsgrundlagen für die Anordnung von Tempo-30-Strecken. Aus unserer Sicht sollte im Vahrenwinkelweg im Bereich des Waldspielplatzes eine Tempo-30-Strecke zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eingerichtet werden“, betonen SPD und Grüne.

In einem Antrag wird vorgeschlagen, dass die Bezirksversammlung der zuständigen Straßenverkehrsbehörde am PK46 die Prüfung und Anordnung einer neuen Tempo-30-Strecke nach § 45 Abs. 9 Satz 4 Nr. 6 StVO im Vahrenwinkelweg im Bereich des dortigen Waldspielplatzes empfiehlt. Über das Ergebnis der Prüfungen soll im Ausschuss für Mobilität und Inneres berichtet werden.

direkten Umgebung ihrer Unterkunft und im historischen Harburger Hafen hielten sie neue Perspektiven fotografisch fest. Nach einer ersten Präsentation in ihrer Unterkunft wird die Ausstellung nun im Harburger Rathaus gezeigt. Die Fotografien der Kinder und Jugendlichen bieten neue Einblicke in die Stadt, fördern Gemeinsamkeiten und geben den Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre neue Heimat kreativ zu entdecken und ihre eigene Sichtweise auf Hamburg zu teilen. Zur Eröffnung der Ausstellung ließ es sich Harburgs Bezirksamtsleiter Carstensen nicht nehmen, persönlich die kleinen Künstler im Rathaus zu begrüßen. „Es sind wirklich tolle Fotos dabei. Die Kinder zeigen uns neue Perspektiven und einen neuen Blick auf unsere schöne Stadt“, zeigte Carstensen sich begeistert beim Anblick der Werke. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch die afghanische Gruppe First Contact und die aus dem Iran stammende Musikerin Marjan Mozafari. Die kostenlose Ausstellung kann noch bis 16. März montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr im Harburger Rathaus besichtigt werden. Ein barrierefreier Zugang über den Innenhof des Rathauses ist per Fahrstuhl möglich.

gebietsweise zugeordnet. So werde sichergestellt, dass die städtischen Akteure nicht um die gleichen Firmen konkurrieren und die Reparaturen effizient gebündelt werden. Die Beseitigung der Schlaglöcher erfolge zunächst auf den Hauptverkehrsstraßen sowie bei besonders verkehrsgefährdenden Schäden auf untergeordneten Straßen. Anschließend würden Bezirksstraßen mit gesamtstädtischer Bedeutung und schließlich die übrigen Bezirksstraßen folgen. „Um die Reparaturen zu beschleunigen, ist die Wertgrenze für die Vergabe von Aufträgen an Unternehmen bereits temporär von 45.000 auf 100.000 Euro erhöht worden. Ziel ist es, Kapazitäten schneller zu beschaffen und durch die Bündelung von Aufträgen effizienter zu arbeiten“, so die zuständigen Behörden weiter. Finanzsenator Andreas Dressel hob hervor, dass die wetterbedingten Straßenschäden schnellstmöglich wieder in Ordnung gebracht werden sollen. Man setze auf effiziente Zusammenarbeit aller Beteiligten und transparente Information für die Bürger. Er räumte aber auch ein: „Klar ist aber auch: Bis zum Sommer werden immer wieder neue Schäden auftreten – wir bleiben dran und investieren weiter in die Qualität unserer Straßen.“ Verkehrsminister Anjes Tjarks betonte, dass man durch die enge Kooperation von Bezirksämtern, HPA und Dienstleistern die Reparaturen gezielt und effizient umsetzen könnte – ohne dass die Beteiligten um die Ressourcen konkurrieren.

Schützenkreis Harburg stellt Weichen für 2026

Neuer Mitgliederrekord

■ (sl) Eißendorf. Tradition trifft Moderne: Ende Februar versammelten sich 100 Delegierte des Schützenkreisverbandes Harburg-Stadt e.V. beim Eißendorfer Schützenverein. Trotz der positiven Grundstimmung und der Nachricht, dass der Kreisverband mit dem Knacken der 3.000er-Marke einen neuen Mitgliederrekord zum Jahreswechsel feiern konnte, gab es auch einen Wermutstropfen: Kreispräsidentin Martina Wiechers musste offiziell mitteilen, dass sich der Schützenverein Alt-Wilhelmsburg/Stillhorn aufgelöst hat. „Ein Stück Harburger Schützen-tradition geht damit zu Ende“, bedauerten die Delegierten. Nach dem Gedenken an verstorbene Weggefährten wurde gewählt. Stefan Schachtler wurde erneut zum Kassensprüfer gewählt. Er lobte explizit die Arbeit von der 1. Kassenswartin Sarah Müller. „Die beste Nachricht für alle Vereinskassen:



Kreispräsidentin Martina Wiechers begrüßt Harburgs Bezirksamtsleiter Christian Carstensen zur Delegiertenversammlung des Schützenkreisverbands Harburg-Stadt e.V. Foto: ein

Die Mitgliedsbeiträge bleiben stabil – ein gutes Zeichen in Zeiten steigender Kosten“, freut sich Pressesprecher Jan Mitsou Stüve. Besonders gefreut haben sich die Delegierten über das Erscheinen von Bezirksamtsleiter Christian Carstensen. Sportlich glänzte an diesem Abend besonders der Schützenverein Neuenfelde. Zahlreiche junge Talente, überwiegend vom SV Neuenfelde, wurden für ihre sportlichen Leistungen geehrt. Mit Ausnahmeleistungen wie denen von Laura-Marie Bartels (Ø 395,14 Ringe) und Tim Köhnhak (Ø 394,14 Ringe) „zeigte Neuenfelde eindrucksvoll, dass der Harburger Schießsport auf Top-Niveau agiert“, so Stüve weiter. „Ein gelungener Abend, der bewies: Schützenwesen in Harburg ist lebendig, in die Gesellschaft des Bezirks verankert und sportlich erstklassig“.

„Leute, das kann doch nicht wahr sein!“

Beach-Club: Mitteilungen der LIG stoßen auf Unverständnis

■ (mk) Harburg. Manchmal schmoren in der Bezirksversammlung durchgewinkte Anträge noch jahrelang im Nirwana der Ausschüsse. Wie beispielsweise der SPD-Antrag aus dem Oktober 2024 zum Thema Beachclub im Harburger Binnenhafen. Gestellt hatten ihn Frank Richter, Natalia Sahling und Mehmet Kizil. Letzterer wurde 2025 mit vier weiteren Genossen wegen parteischädigenden Verhaltens aus der SPD-Fraktion geworfen. An dieser Personalie sieht man, wie alt der SPD-Antrag ist. Ende 2024 wollte die SPD wissen, wie es um die Fortschritte bei der Realisierung des Beachclubs am Treidelweg stehe, ein Jahr später musste die zuständige Vertreterin des Landesbetriebs Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) im Stadtentwicklungsausschuss, Ulricke Kurz, eingestehen, dass die historische Kai-mauer so fugendicht verschmiert worden wäre, dass kein Regenwasser mehr durchfließen könnte. An die Verlegung einer Drainage habe man nicht gedacht. Als Folge bildete sich auf dem Areal, auf dem der Beachclub entstehen sollte, in regelmäßigen Abständen nach Regenfällen überdimensionale Pfützen, die sich bald zu einem „See“ auswuchsen. Unter solchen Umständen war an einen normalen Betrieb eines Beachclubs nicht zu denken. Der potenzielle Betreiber strich infolgedessen die Segel. Es wären erste Maßnahmen eingeleitet worden, hieß es damals auf der Sitzung von der LIG-Vertreterin, damit die Bauarbeiten zur Trockenlegung der Fläche beginnen können. Dazu seien laut Kurz vom Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) unter anderem Anträge gestellt, um zu prüfen,



Wann der Beach-Club im Treidelweg öffnet, steht in den Sternen Fotos: mk

ob das ablaufende Oberflächenwasser überhaupt in das Hafenbecken fließen darf. Ein Ingenieurbüro wurde beauftragt, bestehende Rohrleitungen zu prüfen. Auch müsste die Stromversorgung modernisiert werden. Im Frühjahr 2026 sollten dann diese Arbeiten laut Kurz abgeschlossen sein. Das teile sie aber nur unter Vorbehalt mit. Es könne immer etwas dazwischen kommen. Das war wie, wie sich nun auf der jüngsten Sitzung des Entwicklungsausschusses am 16. Februar zeigte. Da musste die wieder anwesende LIG-Vertreterin Kurz einräumen, dass man wegen des harten Winters mit dem Zeitplan für die Bauarbeiten in Verzug wäre. Die Verlegung der Elektro- und Wasserleitungen würde vielleicht im März oder Mai durchgeführt werden. Dafür müssten an vier aufeinander folgenden Wochenenden die angrenzenden Straßen gesperrt werden. Die wichtige Drainage für das Abfließen des Oberflächenwassers könne gar erst im Sommer verlegt werden. Auch hier wird auf

etwaige Wittertiranen (Starkregen) und die verspätete Ausschreibung für diesen Bauabschnitt hingewiesen. Ein möglicher Beach-Club-Betreiber sei ebenfalls nicht in Sicht, so die LIG-Referentin. „Leute, das kann doch nicht wahr sein“, entfuhr es dem aufgebracht CDU-Fraktionsvorsitzenden Rainer Bliefernicht.



Wegen des harten Winters tut sich am Standort Treidelweg aktuell nichts

Gesundheit

ANZEIGE

Megatrend in Deutschland angekommen: „Schlaf-Magnesium“ stürmt die Apothekencharts

Zu den „Neuprodukten des Jahres“ aufgestiegen: Baldriparan Magnesium PLUS wird zum Einschlaf-Star im Versandhandel

Magnesium als Einschlafhelfer ist in den USA längst ein Megatrend. Nun sorgt ein deutsches Präparat auch hierzulande für Furore: Baldriparan Magnesium PLUS wurde als eines der erfolgreichsten Neuprodukte 2025 im renommierten Online-Apotheken-Ranking³ ausgezeichnet. Profitieren Sie jetzt von diesem Boom: Viele Probleme im Schlaf könnten mit Magnesiummangel in Verbindung stehen. Die bekannte Schlafmarke setzt auf die optimale Kombination der Inhaltsstoffe. Wir decken auf, welche Rolle Magnesium und Melatonin beim Einschlafen spielen können.

Ob stressiger Alltag, Sorgen, schwierige Entscheidungen oder die Beziehung – welche Gründe Betroffene auch wachhalten, alle wünschen sich eine möglichst sanfte und zuverlässige Unterstützung, die den Körper nicht belastet und den natürlichen Schlaf-Rhythmus wieder ins Gleichgewicht bringt. Der neue Schlaftrend aus den USA ist daher erstmal nicht verwun-



derlich. Statt auf Schlaftabletten setzen dort viele auf das Mineral Magnesium. Aber lässt sich auch wissenschaftlich ein Zusammenhang zwischen Schlaf und Magnesium-Versorgung herstellen?

Welche Rolle spielt Magnesium? Magnesium ist an über 300 verschiedenen Vorgängen im

menschlichen Körper beteiligt. Vielen ist bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.¹ Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört werden, sind auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei¹, indem es die Reizweiter-

leitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist. Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.¹ Wenn der Körper unter Stress viele Stresshormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf. Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, sollte also seinen

Magnesiumspiegel im Blick behalten.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel. Denn der Körper kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe – mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein für den Abend ist z. B. Magnesiumbis-

glycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure“ gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit.

Die Formel macht den Unterschied

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige

Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von Baldriparan, dem Nr. 1¹ Schlafexperten für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken. Mit Baldriparan Magnesium PLUS hat der Schlafexperte den Megatrend aus den USA nach Deutschland geholt. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou:** Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.² So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

Für Ihre Apotheke:

Baldriparan

Magnesium PLUS

(PZN 19927389)

www.baldriparan.de

Baldriparan® Magnesium Plus ist ein Nahrungsergänzungsmittel • ¹Magnesium unterstützt die normale Muskelfunktion und trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und der Psyche bei. • ²Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen • ³DatamedIQ Ranking der CHC-Heroes 2025, <https://newsroom.datamediq.com/chc-heroes-2025> • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2025 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Nach denkmalgerechter Restaurierung

Prunkpforte erstrahlt im alten Glanz

■ (mk) Finkenwerder. Jahrzehntelange Witterungseinflüsse hatten der hölzernen Toranlage am Alten Finkenwerder Friedhof sowohl optisch als auch in der Bausubstanz deutlich zugesetzt. Um die denkmalgeschützte Prunkpforte dauerhaft zu erhalten, haben spezialisierte Fachfirmen das Torenssemble bis Ende letzten Jahres unter strenger Berücksichtigung des Denkmalschutzes umfassend restauriert.

Am 13. Februar fand die Wiedereiweihung des historischen Kleinods statt. Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, Ralf Neubauer sowie Giselle Jaeger und Marc Lilli vom Konstruktiven Ingenieurbau, das die Leitung der Restauration inne hatte und einige Politiker wohnten dem Akt bei eiskaltem Wetter bei.

Neubauer brachte es in seiner kurzen Ansprache auf den Punkt: „Die Prunkpforte wurde 1927 nach Entwürfen des Architekten Fritz Schumacher im Stil traditioneller Altländer Bauernhofstore errichtet und prägt bis heute den historischen Charakter des Alten Finkenwerder Friedhofs. Ihre Restaurierung war eine besondere und anspruchsvolle



Die Restaurierung der Prunkpforte kostete rund 67.000 Euro Foto: mk

Aufgabe: Als denkmalgeschützte Anlage mussten alle Maßnahmen eng mit dem Denkmalschutzamt abgestimmt und originalgetreu umgesetzt werden. Hinzu kam, dass viele Arbeiten direkt vor Ort stattfanden und auf geeignete Witterungsbedingungen angewiesen waren.“ Im Rahmen der Sanierung, so Neubauer, wären das hölzerne Tragwerk und die aufwendigen Verzierungen instandgesetzt, die vier Holztore originalgetreu nach dem Bauzustand

von 1927 nachgebaut, die Mauerwerksfundamente saniert, die historische Farbgebung rekonstruiert und die Metallbeschläge restauriert worden. „Allen Beteiligten danke ich herzlich für ihre große Sorgfalt und ihr handwerkliches Können beim Erhalt dieses besonderen Ortes“, so der Bezirksamtsleiter. Danach durchschnitt er mit einer Schere medienwirksam ein rotes Band. Die Gesamtkosten der Instandsetzung beliefen sich auf rund 67.000 Euro.



Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte Ralf Neubauer durchschneidet das rote Band als Zeichen der Wiedereröffnung der restaurierten Prunkpforte. Behördenmitarbeiter und Politiker wohnten dem Akt bei Foto: mk

Aus fachlicher Sicht nicht erforderlich

Behörde weist SPD/Grünen-Antrag zurück

■ (mk) Harburg. Nach der Kritik an den angeblich unmenschlichen Bedingungen in der Flüchtlingsunterkunft Schlachthofstraße im Herbst 2025 hatten SPD und Grüne in einem Antrag unter anderem die Einsetzung eines Dialogforums im Harburger Rathaus gefordert, welches neben Vertretern der Fraktionen (Fachsprecher), des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), von Fördern und Wohnen (F&W) ebenfalls eine Vertretung der Bewohner der Unterkunft umfassen sollte. Bei dem Forum sollte es laut SPD und Grünen explizit darum gehen, die Situation um die Vorkommnisse an/in der Unterkunft Schlachthofstraße vom 12.10.2025 mit den involvierten Akteuren aufzuklären und gemeinsam an einer Verbesserung der Situation zu arbeiten.

Darüber hinaus wurde die Verwaltung im Antrag gebeten, sich dafür einzusetzen, „dass die zuständige Fachbehörde aufgefordert wird umgehend sicherzustellen, dass auch in Zukunft die geltenden

Anforderungen an eine menschenwürdige Unterbringung aufrecht erhalten bleiben und Maßnahmen zu deren Wahrung ergriffen werden (z.B. kurzfristiger Ausgleich entfallender Hygieneeinrichtungen wie WCs/Duschen).“ Die Behörde für Inneres und Sport (BIS) lehnte den Vorschlag eines Dialogforums ab. Begründung: „Vor dem Hintergrund der bereits bestehenden Dialog- und Beteiligungsformate möchten wir mitteilen, dass die Einrichtung eines weiteren Dialogforums aus fachlicher Sicht derzeit nicht als erforderlich angesehen wird.“

Im Bezirk Harburg bestehe bereits ein Dialogforum zum Thema Unterkünfte für Flüchtlinge. Darüber hinaus finde ein regelmäßiges Dialogformat mit der Bewohnerschaft der Unterkunft statt, das gut angenommen wird und sich aus Sicht der beteiligten Akteure bewährt habe. Vor diesem Hintergrund wird aktuell kein zusätzlicher Bedarf für ein weiteres Dialogforum gesehen. Gleichwohl würden die

bestehenden Austauschformate weiterhin genutzt, um Anliegen der Bewohnerschaft aufzunehmen und Verbesserungen im laufenden Betrieb zu begleiten, erläuterte die BIS.

Zum Aspekt der menschenwürdigen Unterbringung erklärte die BIS: „Unabhängig davon wird fortlaufend darauf geachtet, dass die geltenden Anforderungen an eine menschenwürdige Unterbringung in den Einrichtungen eingehalten werden. Die beteiligten Akteure, insbesondere Fördern & Wohnen (F&W), das Deutsche Rote Kreuz (DRK) sowie die Sozialbehörde bzw. die Stabsstelle für Flüchtlinge (SFA) und die Behörde für Inneres und Sport (BIS), stehen hierzu in einem fortlaufenden und engen Austausch.“

Etwaige notwendige Maßnahmen würden im Rahmen des laufenden Betriebs geprüft und bei Bedarf zeitnah umgesetzt, um die ordnungsgemäße Unterbringung weiterhin sicherzustellen, so die BIS abschließend.

Vollsperrung am Moorburger Hinterdeich

ADFC fordert Umleitung für Radfahrer

■ (mk) Hausbruch. Ignorieren Senat und Bezirksamt in Harburg die eigenen Vorschriften bei Baustellenführungen für den Rad- und Fußverkehr? Laut der ADFC-Bezirksgruppe Hamburg-Harburg sei dies der Fall. Als Beispiel wird vom ADFC der Moorburger Hinterdeich angeführt. Zunächst führt der ADFC eine Passage aus der Vereinbarung des Senats mit der Volksinitiative „Radentscheid Hamburg“ von 2020 an.

tisches Beispiel ist seit vielen Monaten am Moorburger Hinterdeich in Harburg zu beobachten“, berichtet Sven Anders vom ADFC in Hamburg-Harburg. Seit November 2025 sei dort der Abschnitt zwischen Waltershofer Straße und der A7 vollständig gesperrt. Eine Durchfahrt für den Radverkehr sei nicht möglich. Gleichwohl fehle entgegen den Versprechungen des Senats eine Umleitungsbeschilderung. Da-

gegen die bestehende Verkehrsregelung ein. Am 15. Februar wäre zudem beim Verwaltungsgericht Hamburg eine Klage auf Herausgabe der zugrunde liegenden verkehrsrechtlichen Anordnung nach dem Hamburger Transparenzgesetz eingereicht worden. Ziel sei es, die behördliche Entscheidungsgrundlage offenzulegen und die Abwägung zur Radverkehrsführung nachvollziehbar zu machen, sagt



Seit November 2025 ist der Radweg-Abschnitt zwischen Waltershofer Straße und der A7 nun vollständig gesperrt Foto: W. Marsand

Baustellenführungen in Hamburg müssten so geplant und angeordnet werden, „dass der Rad- und Fußverkehr das jeweilige Baufeld passieren kann“. Sollte dies nicht möglich sein, sei „eine geeignete Umleitung auszuschildern“. Dazu habe sich der Senat im April 2020 in seiner Einigung mit der Volksinitiative „Radentscheid Hamburg“ verpflichtet, erläutert der ADFC.

Laut ADFC spreche die Realität auf Hamburgs Straßen leider eine andere Sprache. Vielmehr würden sich zahlreiche Baustellen im Stadtgebiet beobachten lassen, die in deutlichem Widerspruch zu der Selbstverpflichtung des Senats stünden. „Ein besonders dras-

bei sei der gesperrte Abschnitt Teil ausgewiesener Radrouten (Freizeitroute 2/Grüner Ring) sowie eine der wenigen durchgehenden Nord-Süd-Verbindungen zwischen den Stadtteilen Hausbruch, Neugraben und Fischbek sowie Wilhelmsburg und weiter bis in die Innenstadt. „Wenn eine monatelange Vollsperrung erfolgt und keine Umleitung für den Radverkehr ausgeschildert wird, obwohl dies ausdrücklich vereinbart wurde, stellt sich die Frage, wie ernst Senat und Bezirk die beschlossenen Ziele tatsächlich nehmen“, kritisiert Anders. Mit Unterstützung des Fahrradclubs würden sich nun Betroffene wehren und legen Widerspruch

der ADFC.

Die Einigung mit dem Radentscheid habe der Senat 2020 als politischen Erfolg und Ausdruck eines demokratischen Prozesses zwischen Zivilgesellschaft und Politik gefeiert. „Wenn eine Behörde beschlossene Vereinbarungen aber faktisch ignoriert, ohne dies nachvollziehbar zu begründen, untergräbt das das Vertrauen in demokratische Entscheidungen“, meint Anders. „Verwaltungshandeln muss sich an den politischen Beschlüssen messen lassen. Daher verlangen wir, dass die Stadt sich unverzüglich an ihre eigenen Vorschriften bei Baustellenführungen für den Rad- und Fußverkehr hält.“

Hurricane 3: Zurück in die Stadt der Lügen

Neuer RUF verlost „Hurricane“-Puzzles

■ (mk) Hamburg. Raimon Webers „Hurricane“ kehrt mit einer dritten Staffel zurück: EUROPA NEXT, das Hörspiellabel für Erwachsene von Sony Entertainment, veröffentlicht am 13. Februar acht neue Episoden der Thriller-Serie auf allen bekannten Streamingdiensten – und setzt die düstere Geschichte rund um das rätselhafte Geschehen in der korrupten Kleinstadt mitten in Alaska fort.

Nach dem Ende eines tödlichen Winters holt die Vergangenheit Hurricane erneut ein: Das tauende Eis legt alte Verbrechen und darunter verborgene Leichen frei. In der abgeschiedenen Kleinstadt sind noch viele Rechnungen offen. Der Psychopath Damien Nitzinger ist zwar tot, doch für seine Ex-Freundin Haley geht der Albtraum weiter: Sie wird bereits von der nächsten Person manipuliert und entscheidet sich schließlich mit Sohn Justin zur Flucht. Während Deputy Pam Turner von der Eskalation der neuen Ereignisse überrollt wird, erschüttert der gezielte Mord am Bankdirektor die ganze Stadt. Im Gefängnis werden Mitwisser der Korruption systematisch ausgeschaltet. Der Konditor, Boss des Seattle-Kartells, zieht im Hintergrund die Fäden: Seine Männer übernehmen das Etablissement



Der Neue RUF verlost drei „Hurricane“-Puzzles von Ravensburger Foto: Europa next

„Two Sins“. Hurricane wird zum Zentrum enormer krimineller Energie. Als schließlich die Gouverneurin von Alaska ihren Besuch ankündigt, spitzt sich die Lage weiter zu. Hurricane 3 erscheint am 13. Februar 2026 digital auf allen Streamingportalen. Weitere Infos auf www.hurricane-thriller.de und www.europa-next.de. Achtung: Passend zur Welt von Hurricane stellt EUROPA NEXT für Medienpartner exklusive 500-Teile-Puzzles in hochwertiger Ravens-

burger-Qualität (since 1891) für Gewinnspiele bereit. Die limitierte Sonderauflage ist nicht im Handel erhältlich und ausschließlich für Medienkooperationen vorgesehen. Der Neue RUF verlost drei „Hurricane“-Puzzles von Ravensburger. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 26. Februar eine E-Mail mit dem Betreff „Hurricane“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige

E-Mobilität: familia und Markant bauen Ladeinfrastruktur aus

Rund 850 neue Ladepunkte für Norddeutschland

■ (mk) Norddeutschland. Während des Einkaufs den Akku aufladen – das ist im Norden an immer mehr Standorten von familia und Markant möglich. Bis Ende 2026 sollen mindestens 78 Standorte über moderne und leistungsstarke E-Ladestationen verfügen. Weitere 36 folgen 2027. Mit der Ausstattung, der Lage und der Kundenfrequenz bieten die großzügigen Stellplatzanlagen von familia (auch am Standort Neu Wulmstorf) und Markant optimale Voraussetzungen, um die Ladeinfrastruktur bedarfsgerecht und nutzerfreundlich zu ergänzen. Im Rahmen des Projekts „Deutschlandnetz“ entstehen derzeit auf 41 familia- und vier Markant-Parkplätzen 380 Schnellladepunkte mit bis zu 400 kW Ladeleistung. Weitere 76 Ladeparks werden in Eigenregie mit Kooperationspartnern errichtet bzw. ausgebaut.

Geeignete Standorte sind gefragt

familia und Markant stellen eine nennenswerte Anzahl an Flächen für Ladeparks in Norddeutschland zur Verfügung. Da die Stellplätze öffentlich zugänglich sind, können die E-Ladestationen rund um die Uhr und auch unabhängig vom Besuch der Märkte genutzt werden.

den. „Wir freuen uns, mit dem Ausbau der Lademöglichkeiten an unseren Standorten einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende zu leisten“, sagt familia- und Markant-Geschäftsführer Christian Lahrtz.

Mehrwert für E-Auto-Fahrer

Bis auf wenige Ausnahmen werden sämtliche familia- und Markant-

Standorte in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg über Lademöglichkeiten verfügen.

Ziel ist, dass jeder Ladepark über mindestens zwei ultraschnelle Ladepunkte verfügt – so können die Fahrzeuge binnen kürzester Zeit aufgeladen werden. Alle Säulen

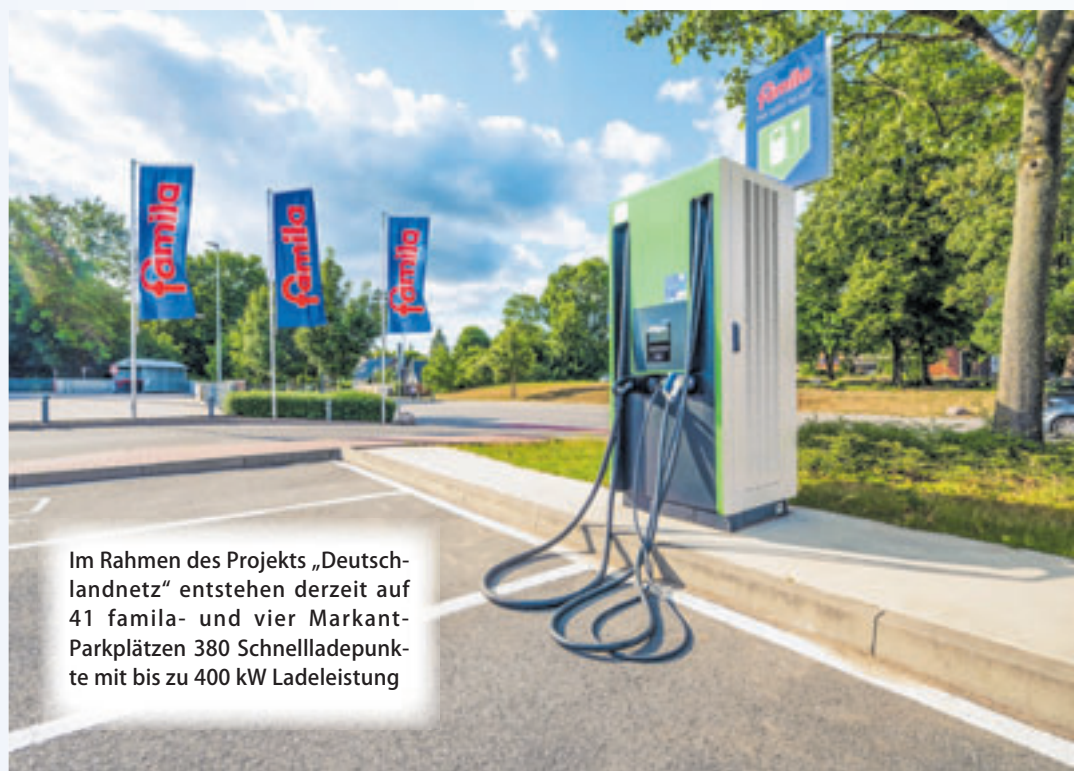
bieten CCS-Stecker, also den europäischen Standard. Bezahlbar wird wahlweise per App, Ladekarte oder kontakt- und bargeldlos.

E-Mobilität nimmt Fahrt auf

Seit 2015 treiben familia und Markant den Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur auf den eigenen Grundstücken voran. An 50 Standorten gibt es aktuell bereits Lademöglichkeiten für Elektroautos. Im Zuge der Ausbau-Offensive werden weitere Standorte ausgestattet und bestehende Ladeparks ausgebaut.

Die Unternehmen

Die familia- und Markant-Märkte



Im Rahmen des Projekts „Deutschlandnetz“ entstehen derzeit auf 41 familia- und vier Markant-Parkplätzen 380 Schnellladepunkte mit bis zu 400 kW Ladeleistung



Im Rahmen des Projekts „Deutschlandnetz“ entstehen derzeit auf 41 familia- und vier Markant-Parkplätzen 380 Schnellladepunkte mit bis zu 400 kW Ladeleistung
Fotos: Henrik Matzen

Ihr Meisterbetrieb für Elektro- und SHK-Installationen

MKT – Der Wärmepumpenspezialist...

und Partner für Heizungsmodernisierung findet passende Lösungen für ein nachhaltiges Zuhause zum Wohlfühlen.

MKT Energie- und Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Blohmstrasse 23 • 21079 Hamburg
040 – 75 41 267 • kontakt@mkt-technik.de
www.mkt-technik.de

WINTER RABATT

NUR NOCH **KURZE ZEIT!**

15%*

AUF MARKISEN, INSEKTENSCHUTZ, ROLLLÄDEN & WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN

*Zubehör-, Sonderpreisartikel und Dienstleistungen sind von dieser Aktion ausgeschlossen. Gilt nur für Neuaufträge.

STADE
ALT-LÄNDER STR. 16

BUXTEHUDE
HARBURGER STR. 84

#BUYLOCAL



Foto: Adobe Stock

KELLER | FASSADE | BALKON

- Kellersanierung innen und außen • Bohrlochinjektion
- Fassadensanierung • Fugensanierung
- Balkonsanierung • Bodenabdichtung • Sockelabdichtung

Bis zu 10 Jahre Garantie***

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!

TEL. 040/18204997 | info@rs-bautenschutz.de

BIOTONNE SCHON WIEDER VOLL?

Big Bags und Container von 1 - 36 m³ für Abfälle aus Haus & Garten.

heinz-husen.shop | 04186 88 85 0

Lieblingsmöbel erhalten!

Sessel & Co. leben länger durch Aufarbeitung. WIR können das!

Gerne beraten wir Sie bei Ihnen zuhause.

Löffelsend

POLSTERWERKSTÄTTEN

Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de

Ihr regionaler Anbieter mit Ausstellungsraum.

Überzeugen Sie sich von unseren eigenen Produkten!

Aluminium-Haustüren

MADE IN GERMANY

RC 2
GEPRÜFTE SICHERHEIT
DIN EN 1922

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen! Hochwasserschutz – Schützen Ihr gesamtes Gebäude vor Starkregen.

Hochwasserschutz

Loftsysteme

Wartungen von Garagentoren, Tiefgaragentoren und Industrietoren vom Fachbetrieb nach ASR A1.7

MYDOOR
DIE PROFIS

MyDoor GmbH
Niederlassung Lüneburg | Papenkamp 3
21357 Bardowick | Tel. 04131/393 33-0
lueneburg@mydoor-gmbh.de
www.mydoor-gmbh.de

Foto: Adobe Stock



Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige

Vermessungsbüro MITTELSTÄDT & TRAU

Ihre kompetenten Partner in allen Fragen rund um das Grundstück, Vermessungen und Baulasten.

Mittelstädt & Trau
Vareler Weg 24
27383 Scheeßel

T: 04263 936-0
E: office@mittelstaedt-trau.de
www.mittelstaedt-trau.de

Sie wollen bei uns werben?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Süderelbe.

Susann Sakowski, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 - 24
E-Mail: s.sakowski@neuerruf.de

der neue RUF

Traditionsreicher Familienbetrieb mit über 25 Jahren Erfahrung

Fachbetrieb Rosenberg punktet mit Qualität

■ (mk) Radbruch. Dachdecker-Fachbetrieb Rosenberg GbR ist ein traditionsreicher Familienbetrieb mit über 25 Jahren Erfahrung im Dachdeckerhandwerk. Unser Unternehmen steht für verlässliche Handwerkskunst, höchste Qualitätsstandards und echten Service aus einer Hand – seit Generationen engagiert für sichere, langlebige und optisch ansprechende Dächer.

- trum, das alle Bereiche der Dachtechnik abdeckt:
- Dacheindeckung und Umdeckung – fachgerecht und individuell geplant
 - Flachdach- und Steildachsanierung – langlebige Lösungen für höchste Sicherheit
 - Schornsteinverkleidungen und Schieferarbeiten – funktional und ästhetisch hochwertig
 - Dachrinneninstallation und -reinigung für optimalen Wasserabfluss
 - Dachreinigung & Beschichtung – Schutz und Werterhalt in einem
 - ofortreparaturen, z. B. nach Sturmschäden – schnell, zuverlässig, lösungsorientiert

mitreue Umsetzung aus. Dabei legen wir großen Wert auf eine individuelle Beratung, damit jedes Projekt nicht nur funktional überzeugt, sondern auch optisch zum Gebäude passt. Kundenfeedback bestätigt unsere hohe Zufriedenheit und hervorragende Leistungspraxis.

Regional verwurzelt und stark vernetzt

Mit Sitz im niedersächsischen Radbruch sind wir fest in der Region verwurzelt und verstehen die Bedürfnisse unserer Kunden vor Ort. Unsere enge Zusammenarbeit mit namhaften Partnern aus der Dach- und Baustoffbranche sorgt dafür, dass wir stets innovative und hochwertige Lösungen anbieten können.

Dachdecker-Fachbetrieb Rosenberg
21449 Radbruch
Bei den Linden 10
04178 79 03 00 18
info@dach-rosenberg.de
Mo - Fr: 07:00 - 16:00 Uhr

Erfahrung und Tradition – seit über zwei Jahrzehnten Kompetenz am Dach

Als in dritter Generation geführter Familienbetrieb vereinen wir jahrelange handwerkliche Erfahrung mit modernem Know-how. Unsere Expertise beruht auf einer langjährigen Praxis im Dachdeckergeschäft, kombiniert mit kontinuierlichen Weiterbildungen und dem Blick für neue Techniken und Materialien. Diese Tradition spiegelt sich in jeder unserer Leistungen wider.

Umfassende Leistungen rund ums Dach

Wir bieten ein breites Leistungsspek-

Mit diesem ganzheitlichen Ansatz stellen wir sicher, dass unsere Kunden alle Dach-Anliegen aus einer Hand kompetent betreut bekommen.

Qualität, Zuverlässigkeit und persönlicher Service

Unsere Arbeiten zeichnen sich durch präzise Ausführung, hochwertigen Materialeinsatz und ter-

markilux

Aktion Markise

Die Beste unter der Sonne. Made in Germany.
Lassen sie sich jetzt inspirieren, begeistern, beraten...

HAUSMESSE 2026
Samstag 7. und Sonntag 8. März

Wir beraten Sie gern!
Landstraße 14 · 21698 Bargstedt
Tel. 0 41 64 / 51 26
info@m-s-bauelemente.de

M&S Bauelemente GmbH
www.m-s-bauelemente.de

markilux

MEIER DACHDECKERMEISTER

HELDENHAFT AUF IHREM DACH

DACHSANIERUNG
DACHDÄMMUNG
DACHPFLEGE & SERVICE
SCHORNSTEINKOPF-BEKLIEDUNG

Harsefeld · Tel. 041 64 / 48 81
www.meier-bedachungen.de

Immobilienagentur Herrmann

Häuser/ Wohnungen für vorgemerzte Kunden gesucht!
Wir bewerten Ihre Immobilie kostenfrei und professionell.

- Verkaufen & Vermieten
- Wertermittlung
- Mediation bei Erb- & Trennungskonflikten

DEKRA zertifizierter Immobiliengutachter und Mediator bei Immobilienkonflikten

Kostenlose Erstberatung – Markteinschätzung
T 04161 6532601 M 01639 665994
E info@immobilienagentur-herrmann.de
W immobilienagentur-herrmann.de

Dachdecker-Fachbetrieb Rosenberg GbR

Das Team des Dachdecker-Fachbetriebes Rosenberg steht für verlässliche Handwerkskunst, höchste Qualitätsstandards und echten Service aus einer Hand

Foto: Rosenberg

- Grundstücksentwässerungs-Technik
- TV-Rohr- und Kanaluntersuchung
- Grabenlose Rohrrinnensanierung
- Kanalsanierung
- Kleinkläranlagen

KANAL GENERAL

KANAL GENERAL GmbH
Wittenberg 1
21727 Estorf-Gräpel
Tel. 04140 - 899 63 15
info@kanal-general.de
www.kanal-general.de

Rund um den Abfluss sind wir für Sie da!

Wir sind ein Fachbetrieb in der Grundstücksentwässerung. Dies umfasst nicht nur das Abwasserrohr, die Vielseitigkeit rund um den Kanal ist weitaus mehr.

Ständig Ärger mit dem Kanal? Feuchte Wand? Absackungen? Pilzbefall oder Gerüche? Haus gekauft? Wie sieht Ihre Leitung unter dem Haus aus? Wir beantworten diese Fragen und beseitigen die Probleme

Kanalinspektion/ Dichtheitsprüfung DIN 1986-30 & 1610
Das Rohr aus der Sicht von innen: Wir Dokumentieren den Leitungsverlauf mit Bildbericht und Schadenprotokoll. Ein Schaden wird mit Tiefenangabe auf den Punkt geortet. Sind in den Leitungen keine Schäden, erstellen wir Ihnen ein Dichtheitsprüfprotokoll.

Der Sanierungsvorschlag und Angebot.
Nach der Befahrung mit der Kamera können wir Ihnen einen Sanierungsvorschlag mit verschiedenen Methoden unter-

breiten. Maßgeschneidert auf Ihr Vorhaben. Bei Versicherungsschäden übernehmen wir gern die Betreuung.

Die grabenlose Sanierung ist unser Konzept.

- **Der Kurzliner/ GFK Liner** ist eine Kurzfristige punktuelle Reparatur im Reparaturverfahren, mit einer Nutzungsdauer von 2 bis maximal 15 Jahre.
- **Der Schlauchliner** ist eine langfristige Renovierung des Rohres, mit einer Nutzungsdauer von mindestens 50 Jahren erreicht der Schlauchliner den Status eines neuen Rohres. Mit dem Rohr im Rohrverfahren reicht ein Zugang, um die grabenlose Sanierung herzustellen. Kein Aufstemmen, keine Muffe und zeitsparend.
- **Rückstausicherung**
Wir berücksichtigen den Rückstauschutz, damit Sie sicher vor Fäkalwasseraustritt sind, wenn der Straßenkanal mal überlastet ist.
- **Kleinkläranlagen**
In diesen Bereich sind wir

für Neubau, Umrüstung und Sanierung für Sie tätig

Rohrreinigung:
Wir arbeiten nicht blind! Wie Sie bei diesem kleinen Einblick erkennen, sind wir rund um den Kanal für sie da. Somit sind wir auch im Umweltschutz tätig. **Denn Abwasser gehört nicht ins Erdreich!**
Gerne beantworten wir Ihre Fragen und kommen zu Ihnen.

Punktuelle Reparatur eines Rohrbruchs.

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 - 30
u.sakowski@neuerruf.de

der neue RUF

Wohnwelt

Haus & Garten

Frische Luft rein, damit Schimmel draußen bleibt

So gelingt der notwendige Luftaustausch

■ (akz-o). Regelmäßig lüften für ein gesundes Raumklima oder die Fenster geschlossen halten, um Heizkosten zu sparen? Vor dieser Entscheidung stehen insbesondere in der kalten Jahreszeit viele Menschen. Helfen können smarte Lösungen, die die Frischluftzufuhr so steuern, dass unnötige Wärmeverluste vermieden werden. Der regelmäßige Austausch der verbrauchten Raumluft gegen frische Außenluft ist notwendig. Beim Kochen, Duschen oder Waschen wird beispielsweise viel Feuchtigkeit an die Raumluft abgegeben. Wird diese nicht abtransportiert, schlägt sie sich an kalten Stellen, wie etwa an Außenwänden, in der Wohnung nieder. Hier steigt in der Folge das Risiko von Schimmelbildung. Zudem wirken sich Luftschadstoffe negativ auf das Wohlbefinden aus: Nicht nur Konzentrationsmangel und Unwohlsein, auch Erkrankungen und Allergien können die Folge sein. Raumluft austauschen Experten empfehlen deshalb, drei- bis viermal pro Tag die Raumluft komplett auszutauschen, indem die Fenster für jeweils fünf bis zehn Minuten geöffnet werden. Am schnellsten und mit den wenigsten Wärmeverlusten geht es, wenn man dabei mehrere Fenster weit öffnet – fürs effektive Querlüften auf unterschiedlichen Seiten der Wohnung oder noch besser in mehreren Ebenen des Hauses. So nutzt man



Der regelmäßige Austausch der verbrauchten Raumluft gegen frische Außenluft ist notwendig. Foto: Velux/akz-o

oder solarbetriebene Dachfenster, die sich zu vorher festgelegten Zeitpunkten allein öffnen und wieder schließen. Bei Regen bleiben sie dank der Ausstattung mit einem Regensensor geschlossen. Noch weiter perfektioniert das Smart Home System Velux Active die energieeffiziente Regulierung des Raumklimas: Sensoren prüfen u.a. Luftfeuchtigkeit und CO₂-Gehalt in der Raumluft und steuern die Fenster so, dass sie sich nur so lange öffnen, wie es für eine optimale Luftqualität notwendig ist. Effektiver kann man unnötige Energieverluste bei der Fensterlüftung kaum vermeiden. Mehr Informationen unter www.velux.de/smart



Experten empfehlen, drei- bis viermal pro Tag die Raumluft komplett auszutauschen. Foto: Velux/akz-o

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin
Katrin Jantzen, Telefon: (040) 70 10 17 -18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de

der neue

RUF

Die Leidenschaft
für hochwertige
Werbespots

Perfekte Vermessung

Betreuung durch Mittelstädt & Trau



Mittelstädt & Trau setzen modernste technische Messsysteme ein Foto: Mittelstädt

■ (mk) Scheeßel. Gegründet 1975, bietet das Vermessungsbüro Mittelstädt & Trau als öffentlich bestellte Vermessungsingenieure aus Scheeßel eine umfangreiche Betreuung

für Bauherren. Darunter fallen amtliche Lagepläne und Bescheinigungen zum Bauantrag ebenso wie Gebäudeabsteckungen und amtliche Gebäudevermessungen.

Wohin mit den „alten“ Teppichen?

Teppich Concept hat die Lösung

■ (sl) Seevetal. Wer sich neu einrichten möchte, steht oft vor der Frage: „Was mache ich mit dem alten Teppich?“ Zum Wegwerfen viel zu schade, aber in das neue Wohnzimmer passt er nicht mehr hinein. In einer solchen Situation ist Teppich Concept in Ohlendorf eine der besten Adressen. Seit mehr als 56 Jahren steht das Fachgeschäft für Kompetenz, Qualität und zeitlosen Stil. Neben einer beeindruckenden Auswahl an neuen Teppichen bietet das Traditionsunternehmen auch einen besonderen Service für alte Teppiche an: Die Teppich-Experten übernehmen die Vermarktung. Zunächst wird der Teppich hinsichtlich seines Zustandes geprüft, anschließend erhalten die Besitzer eine ehrliche Einschätzung zum möglichen Verkaufswert. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ein antikes Stück oder einen modernen Designer-Teppich handelt. Für Firmenchef Lutz Kaempff ist dieser Service eine Herzensangelegenheit. „Gerade bei Nachlässen fehlt oft die Erfahrung, um den Wert einzuschätzen. Wir unterstützen unsere Kunden mit gern Expertise und Fairness. Und es ist wichtig für uns, dass alles transparent abläuft“, erläutert Lutz Kaempff. Darüber hinaus bietet Teppich Concept auch eine Inzahlungnahme von Teppichen an. Und selbstverständlich gehört auch die professionelle Reinigung von alten Teppichen mit zum Service. Diese Mischung aus Erfahrung, handwerklichem Können und neuen Ideen macht Teppich Concept auch nach über einem halben Jahrhundert zu einem verlässlichen Partner



Für Teppich Concept Chef Lutz Kaempff stehen Fairness und Kompetenz an erster Stelle Foto: ein

rund um das Thema Teppiche. Ein weiterer Grund, warum ein Besuch bei Teppich Concept in der Ohlendorfer Straße 27 immer eine gute Idee ist, ist die Zusammenarbeit mit Wohnlager Hamburg. Hier finden Liebhaber des schönen Wohnens handgefertigte Landhausmöbel. Die Möbelstücke entstehen aus nachhaltigem Mango- und Akazienholz und verbinden rustikalen Charme mit modernem Design. Viele Modelle können im großzügigen Showroom besichtigt werden – dort wo Teppich Concept und Wohnlager Hamburg unter einem Dach vereint sind. Der Showroom ist dienstags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Besichtigungen sind zudem nach vorheriger Absprache unter Telefon 0173/910421 möglich.

TEPPICHE & LANDHAUSMÖBEL

DIREKT VOM HERSTELLER ZUM BESTPREIS

teppich concept

klassik + modern design

Individualisierte Einbauten mit echten Teppichen, Gernot Kaempff

Teppich Town & Country
In vielen Farben u. Maßen
handgefertigt, z.B. 200 x 140 cm
hochwertige Schurwolle, nur € 375,-

wohnlager hamburg

MASSIVE LANDHAUSMÖBEL
DIREKT VOM HERSTELLER

www.teppich-concept.de
Bio-Wäsche & Reparaturen
04185/2787
A7 Abfahrt Ramelsloh

www.wohnlager-hamburg.de
Kostenlose Lieferung
04185/2844
Ohlendorfer Str. 27 21220 Seevetal/Ohlendorf
Unser Showroom ist am Dienstag und Donnerstag von 10–16 Uhr für Sie geöffnet.
Gern auch nach telefonischer Vereinbarung: 0173 91 05 421

Graffiti lernen im Urban Arts Feriencamp

Noch wenige freie Plätze

■ (sl) Harburg. Spaß mit Graffiti! Im Urban Arts Feriencamp vom Kultur Palast Harburg sind noch Plätze frei. Das Camp ist kostenlos und findet ab Montag, 2. März, bis Freitag, 6. März im Kulturwohnzimmer, Lüneburger Straße, statt. Die Graffiti Artists Stok La Rock und Jase One zeigen Kindern und Jugendlichen das „Style-Writing“, zum Beispiel den witzigen Bubble-Style. Die jungen Teilnehmer lernen in dem Camp, wie man die sogenannten „Letters“ schreibt. Zwischendurch ist ein Parkour mit Bewegungsspielen, Balancieren und kleinen Sprüngen geplant als Ausgleich zur künstlerischen Aktivität mit den Zeichenstiften. Weiterhin plant das Team der HipHop Academy Hamburg auch eine Workshop-Einheit vom Projekt Hip Hop & Health mit Tipps und

Kniffen zu gesunder Ernährung. Die Kids erfahren, wie man sich selbst eine lecke Lunchbox packt. Und gemeinsam gegessen wird natürlich auch. Das Urban Arts Camp bietet viel Raum zum Mitmachen, Ausprobieren und für Kreativität. Das Sprayen der Graffitis ist natürlich legal und macht nur die Leinwand bunt. Die Hauswände bleiben sauber. Eltern sollten ihre Kinder möglichst schnell anmelden, denn die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Montag, 2. März bis Freitag, 6. März, jeweils 10 bis 16 Uhr, Kulturwohnzimmer, Lüneburger Straße 1a, Anmeldung per E-Mail an training@kulturpalast-harburg.de. Das Urban Arts Camp ist kostenlos und richtet sich an Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren.



Die Graffiti Artists Stok La Rock und Jase One zeigen im Urban Arts Feriencamp, wie man coole Graffitis herstellt

Foto: ein/Stefanie Hörmann

Superhelden der Antike: Herakles – Theseus – Achill

Neuer Vortrag im Planet Harburg

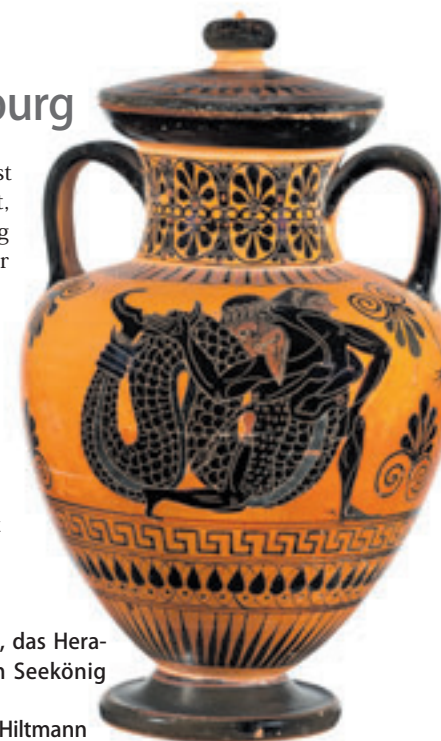
■ (sl) Harburg. Aktuell läuft im Archäologischen Museum Hamburg die Ausstellung „Mythos Superhelden – Von Herakles zu Superman“. Filmplakate, Plastikminiaturen der Helden, Comic-Hefte laden ein, die Welt zu entdecken, in der Menschen spinnenartig senkrechte Wände hochklettern, fliegen, Gedanken lesen oder zaubern können. Die Idee, dass es Wesen mit übernatürlichen Kräften gibt, ist ural. Schon vor vielen tausend Jahren waren die Menschen fasziniert von mythologischen Figuren.

Um genau diese Figuren geht es in einem Vortrag am Donnerstag, 26. Februar, im Planet Harburg, Herbert-und-Greta-

Wehner-Platz. Zu Gast ist Dr. Frank Hildebrandt, Kurator der Sammlung Antike im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Ab 18 Uhr wird er über die Vorbilder für bekannte Superhelden der Gegenwart in alten Mythen und Legenden berichten. Der Eintritt für diesen Vortrag ist frei.

Amphora mit Bildmotiv, das Herakles im Kampf mit dem Seekönig Nereus zeigt

Foto: MKGH/ Joachim Hiltmann



Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629

Gas • Heizung • Sanitär

ape
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
 Heizungstechnik und Sanitär
 ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
 040 75 11570

Dachdecker



- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
 für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Türen
 • Rollläden • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 ☎ 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Sandorfer Osterberg 93 • 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Zümkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzafari-gmbh.de

Andreas Schmidke Garten- und Landschaftsbau

• Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwertechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN **Notdienst 24 h**
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei

• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 • Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 • Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & CO
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand
 • Heizung • Bauausführung
 • Sanitär • Innenausbau
 • Fliesen • Kellerabdichtung
 • Wasserschaden-beseitigung • Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsender Straße 96 • 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
 Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung • Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geestor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gardinen und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU ☎ 040/77 188 444
PROFESSIONELLE HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Francoper Str. 60 1997 2022 Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R 040/33474970
 0157/30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb
 ✓ Freie Kapazitäten
 ✓ Kostenlose Beratung vor Ort
 • Dachreinigung und Beschichtung
 • Bedachungen aller Art
 • Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
 • Schornsteinsanieierung
 Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
 Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Ansaffung eines Sonographie-Gerätes?

SPD will Notfall-Praxen aufrüsten

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Problematik der Notfallversorgung in Harburg ist bereits durch mehrere Anträge thematisiert worden. Zur Erinnerung: Seit der Schließung der Notaufnahme des Krankenhauses Groß-Sand berichten Besucher der Notaufnahme im AK Harburg über sehr lange Wartezeiten. Die Notfallpraxis kann sicherlich Fälle auffangen, die ambulant behandelt werden können. Allerdings seien wohl auch oftmals zusätzliche diagnostische Verfahren anzuwenden, für die die Notfallpraxen nicht ausgestattet seien (z.B. Blutentnahme, Sonographie, etc.). Dann müssen Patienten von der Notfallpraxis der Notaufnahme zugewiesen werden,

heißt es in einem SPD-Antrag für die Bezirksversammlung Harburg. Diesen hat die Politikerin und Ärztin Eftichia Olowson-Saviolaki eingebracht – sie weiß also, wovon sie spricht. „Durch den Einsatz von Point-of-Care-Testin (POCT, patientennahe Sofortdiagnostik) kann mittels entsprechender Geräte oder Schnelltests innerhalb von Minuten ein Ergebnis vorliegen und eine Entscheidung getroffen werden, ob ein Patient nach Hause entlassen werden kann oder doch stationär behandelt werden soll. Dies würde einerseits für die Patienten viel Zeit, aber andererseits auch durch die Vermeidung einer unnötigen stati-

onären Einweisung Ressourcen sparen. Diese Sofortdiagnostik kann auch meistens im GKV-System entsprechend abgerechnet werden“, erklärt Olowson-Saviolaki. Ihre Forderung ist nicht neu. Bereits 2018 gab es einen Antrag mit der Forderung der Anschaffung eines Sonographie-Gerätes für die Notfallpraxis Harburg, der damals von der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Hamburg abgelehnt worden wäre. Begründung damals: In der Notfallpraxis erfolge eine vom Schweregrad der Erkrankung abhängige, ausreichende und zweckmäßige Versorgung des Patienten, bis eine Behandlung in der nächstmöglichen regulären ambulanten oder statio-

nären Versorgung sichergestellt sei. Zur Erbringung dieses Leistungsumfanges sei der Einsatz eines Sonographie-Gerätes nicht erforderlich, erinnert sich Olowson-Saviolaki. Allerdings gehören beispielsweise Sonographie-Geräte inzwischen zur Standardausrüstung von Hausarztpraxen und seien neben Blutdruckmessgeräten, Pulsoximeter und EKG-Geräten in fast jeder vorzufinden. Eine mit Hausarztpraxen vergleichbare Ausstattung der Notfallpraxen – nicht nur im Bezirk Harburg – erscheine zur Entlastung der Notaufnahmen unter den heutigen Bedingungen sinnvoll, hält Olowson-Saviolaki dagegen. Die Ärztin plädiert dafür, dass al-

ternativ zumindest Strukturen geschaffen werden sollten, dass die Notfallpraxen Zugriff aus die im Krankenhaus zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Standarddiagnostik haben. Auch eine Überweisung für eine Röntgen-Diagnostik sollte möglich sein, ohne dass dies einer Einweisung bedarf. Im SPD-Antrag wird die Verwaltung gebeten, sich mit der KV Hamburg und der Leitung der Asklepios Klinik Harburg in Verbindung zu setzen und zu klären, ob die Ausstattung der Notfallpraxis mit Point of Care-Systemen bzw. Schnelltests wie Troponin, D-Dimere, CRP, Blutzucker bzw. Sonographie-Geräten möglich ist; ob die Nutzung der im Krankenhaus vorhandenen Strukturen durch die KV-Ärzte möglich sei. Über das Ergebnis soll im Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion berichtet werden.

Sicher leben im Alltag

■ (mk) Neugraben. Wie schützt man sich vor Schockanrufen, Einbruch und falschen Handwerkern? Immer wieder geraten besonders ältere Menschen ins Visier von Betrügern. Ob perfide Schockanrufe, falsche Handwerker an der Haustür oder Einbruchsmaschen – die Tricks werden vielfältiger. Umso wichtiger ist es, gut informiert zu sein. Am 5. März um 14 Uhr ist Karen Wülpert vom Polizeirevier 47 in Neugraben zu Gast im AWO-Seniorentreff, Neugrabener Markt 7. In ihrem Vortrag klärt sie über aktuelle Betrugsmaschen auf, gibt praktische Tipps zur Vorbeugung und zeigt, wie man sich im Ernstfall richtig verhält. Selbstverständlich besteht auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Ökobilanzierung von Gebäuden

■ (sl) Hamburg. In Kooperation mit der Hamburgischen Investitions- und Förderbank veranstaltet das EnergieBauZentrum am Dienstag, 10. März, eine Fachveranstaltung mit dem Titel „IFB informiert: Ökobilanzierung von Gebäuden“. „Die Ökobilanzierung bewertet Umweltwirkungen von Produkten, Dienstleistungen und Bauwerken entlang ihres gesamten Lebenszyklus – von der Rohstoffgewinnung über Produktion und Nutzung bis zur Entsorgung oder Wiederverwertung. Während Ökobilanzen seit Jahren in den Bewertungssystemen des Nachhaltigen Bauens eingesetzt werden, sind sie inzwischen auch als Nachweisverfahren in Förderprogrammen etabliert“, heißt es in dem Einladungstext. Von 14 bis 16.30 Uhr geht es bei dieser Online-Veranstaltung um die Methodik der Lebenszyklusanalyse (LCA) und ihre Umsetzung in der Förderung. Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an Fachleute, insbesondere Energieberatende und Planer*innen, Architekt*innen, Projektentwickelnde und Interessierte. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze ist eine Anmeldung erforderlich, direkt möglich unter <https://www.energiebauzentrum.de/veranstaltung/10-03-2026-ifb-informiert-oekobilanzierung-von-gebaeuden/>.

Warnung vor Phishing-Mails

■ (au) Hamburg. Betrüger verschicken derzeit vermehrt E-Mails im Namen der Deutschen Rentenversicherung. In den Nachrichten fordern sie die Empfänger auf, persönliche Daten einzugeben oder zu aktualisieren. Davor warnt die Deutsche Rentenversicherung Nord (DRV Nord) in Lübeck. „Die Absender kopieren Logo und Design der Deutschen Rentenversicherung. Auf den ersten Blick wirken die Mails echt“, sagt Sebastian Bollig von der DRV Nord. Der Betrug zeigt sich oft erst beim genauen Hinsehen, etwa an der Absenderadresse. Beispiele sind „noreply@drv.de“ oder „admin@lenterasafety.co.id“. Die DRV Nord rät, jede E-Mail kritisch zu prüfen. Auch Rechtschreibfehler oder eine unübliche Anrede können auf einen Betrugsversuch hinweisen. „Wenn Ihnen eine Mail verdächtig vorkommt, markieren Sie diese als Spam. Klicken Sie auf keine Links und öffnen Sie keine Anhänge. Geben Sie möglichst keine persönlichen Daten preis“, warnt Bollig. Bei zweifelhaften Anschreiben können Versicherte die Angaben überprüfen, indem sie selbst Kontakt zur Deutschen Rentenversicherung Nord aufnehmen. Dafür stehen die Servicenummern 0451 485-0 und 0800 10004800 sowie das Kontaktformular unter www.deutscherentenversicherung.de/kontakt zur Verfügung.

DER STELLENMARKT

Wir wachsen weiter!
Bist du dabei?



Metallfacharbeiter (m/w/d)

Wir suchen ab sofort mehrere Facharbeiter

Du würdest dich selbst als zuverlässig, pünktlich und engagiert bezeichnen?

Du bist handwerklich geschickt und arbeitest sorgfältig?

Wir bieten einen interessanten Job bei guter Bezahlung

40 h/Woche in Zweischichtbetrieb, 6 Wochen Urlaub/Jahr, Urlaubsgeld, 25% Überstundenzuschlag, JobRad, Fitnessraum und noch vieles mehr!

Rufe uns doch einfach an:

040-64 55 73-42 – Stanislav Gasselbach

Sende uns Deine Kurzbewerbung gerne per E-Mail:

stanislav.gasselbach@witzenmann.com

Wir freuen uns auf Dich!

WITZENMANN HAMBURG GMBH – BROOKSTIEG 23 – 22145 STAPELFELD



ROPE-REISEN
Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)
FAHRER + BEGLEITER
Für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.
Einfache Bewerbung an:
info@rope-reisen.de
oder Tel.: 04871 - 76100

JOHANNITER
Arbeiten mit **HERZ & VERSTAND**
Die Johanniter suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Examierte Pflegefachkraft (m/w/d)** für die Tagespflege Harburg, in Teilzeit (30 Stunden), unbefristet. Jetzt bewerben auf johanniter.de/karriere

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.
(040) 70 10 17-0

Wir suchen dringend **Austräger/innen**
für feste Touren in Harburg-City, Neuland, Heimfeld, Eißendorf, Sinstorf und Marmstorf
Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!
Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen.
Das Mindestalter ist 13 Jahre.
Bitte melden unter: **(040) 70 10 17 26**, oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de.

der neue RUF
Die Lieblingsspende zum Wochenende in Hamburgs Süden

Bobek Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

SIGNALE, HITZE, PLATZ?
SIE WISSEN, WAS MAN DAMIT MACHT.

Layouter / PCB-Designer (m/w/d)

Als kreatives Bindeglied zwischen Idee, Technik und Fertigung suchen wir ab sofort einen Layouter/PCB-Designer (m/w/d) in Vollzeit für den Standort Brackel, Niedersachsen.

Die EMH Energie-Messtechnik GmbH ist ein deutsches Unternehmen, das sich auf Produkte und Lösungen zur Präzisionsmessung elektrischer Energie spezialisiert hat. Unsere Systeme sind wesentlich für die Prüfung von Elektrizitätszählern. Als internationaler Marktführer positionieren wir uns als wichtiger Akteur in einer sich stark wandelnden Energielandschaft.

Wenn Sie nicht nur umsetzen, sondern mitentscheiden wollen und eine eigenverantwortliche Aufgabe bei uns übernehmen möchten, senden Sie Ihre Unterlagen an bewerbung@emh.de.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre Aufgaben: Sie erstellen anspruchsvolle PCB-Layouts für Embedded- und/oder Leistungsplatinen, setzen Schaltpläne um, arbeiten eng mit Entwicklung und Fertigung zusammen und berücksichtigen alle Anforderungen.

Ihr Profil: Sie haben mindestens fünf Jahre Erfahrung als PCB-Designer, sehr gute Kenntnisse in Altium Designer, Praxis im Embedded- oder Leistungsbereich sowie eine strukturierte, selbstständige Arbeitsweise.

Wir bieten: technisch anspruchsvolle Projekte, moderne Tools, ein kollegiales Team, flexible Arbeitszeiten mit Remote-Option und eine attraktive Vergütung.

EMH Energie-Messtechnik GmbH, Vor dem Hassel 2, 21438 Brackel
Telefon 04185 - 58 57 32
bewerbung@emh.de
www.emh.eu/karriere

„Das sind alles billige Ausreden und Ablenkungsmanöver“
CDU: Weiterhin katastrophale Zustände am Nachlassgericht Harburg

Fortsetzung von Seite 1
Aus den neuen Zahlen gehe auch hervor: Aussicht auf nachhaltige Besserung war und sei nicht in Sicht. Denn alleine bis Ende September 2025 gingen 594 weitere Testamentsachen sowie 1.194 sonstige Nachlassangelegenheiten

beim Nachlassgericht Harburg ein. Die ritualisierten Ausflüchte und Ankündigungen von Justizsenatorin Gallina (Grüne) wie der Verweis auf den allgemeinen Fachkräftemangel und das Versprechen der Problemlösung durch einen Chat-Bot muten eingedenk dieser Di-

mension staatlichen Versagens absurd an, so Trepoll.
„Das sind alles billige Ausreden und Ablenkungsmanöver. Die Situation an den Nachlassgerichten und ganz speziell in Harburg ist hausgemacht. Hohe Krankenstände und lange Ausfallzeiten sind die bittere Konsequenz aus über einer Dekade speziell grüner Unfähigkeit. Seit 2015 stellen die Grünen durchgängig den Justizsenator bzw. die Justizsenatoren. Deren verheerende Bilanz schadet dem Vertrauen in die Gerichtsbarkeit im Speziellen und dem Rechtsstaat im Allgemeinen massiv“, kritisiert Trepoll.

FAMILIENANZEIGEN

Wir trauern um unser Ehrenmitglied und Trägerin der „Schwartau-Medaille“

Annelie Bethge
geb. Hinkelmann

die am 27. Januar 2026 im 82. Lebensjahr verstorben ist.

Sie hielt unserem Verein 58 Jahre die Treue und hat sich als aktive Turnerin, Organisatorin und langjährige Trainerin der Modern-Dance-Gruppe besondere Verdienste erworben.

Wir werden Annelie Bethge vermissen, vergessen werden wir sie nicht.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.



Harburger Turnerbund von 1865 e.V.
das Präsidium und der Verwaltungsrat

Lieselotte Maak
† 1.1.2026

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Ina und Susanne

Francop, im Februar 2026
Bestattungen H.-J. Lüdders

„Du hast zugehört, wenn man reden wollte.“
„Du hast geholfen, wenn man Hilfe brauchte.“
„Still und leise bist Du von uns gegangen.“

Ulff-Ingo Fock
* 22. Juni 1956 † 26. Januar 2026

In stiller Trauer
Wolfgang
Anita und Andre mit Tim
Finkenwerder

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.
Bestattungen H.-J. Lüdders

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.
Der müde Körper darf nun ruhen, während das Herz an jenem Ort ankommt, an dem Frank und Heiner bereits warten.

Hilke Butt
geb. Eggerstedt
* 25. September 1941 † 9. Februar 2026

In Liebe
Jörg und Agnes
Gunda
im Namen der gesamten Familie

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Donnerstag, den 12. März 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Fischbek, Scheideholzweg, 21149 Hamburg.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen- und Kränze bitten wir um eine Spende zugunsten des „Hospiz für Hamburgs Süden“ Hamburger Sparkasse • IBAN: DE57 2005 0550 1262 2082 08 Stichwort: Hilke Butt.

Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Hilke Butt

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist...

Anni Bredfeldt
geb. Augustin
* 19. Mai 1927 † 10. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Birgit und Jann
Katja und Michael
Jann-Peter, Ole, Thore und Hanno
Manu und Aleyna

Wir nehmen im engen Kreis Abschied.
Kondolenz: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Anni Bredfeldt

Es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen, und wir stehen machtlos und stumm daneben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, unserer Schwester, Tante und Schwägerin

Waltraut Schmidt
geb. Lohe
* 27. Januar 1939 † 18. Januar 2026

Im Namen der Familie
Careen Schmidt

Trauerfeier am Freitag, 27. Februar 2026, um 13.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg, 21077 Hamburg.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an NABU e.V., IBAN: DE65 3702 0500 0008 0518 05 Stichwort: Waltraut Schmidt.

Ob Glück oder Leid...

... Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Marlene Friedrichs
geb. Wüpper
* 15.02.1939 † 24.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Wilhelm
Kristina und Karsten
Lars und Maren
Finn und Zora
Joss und Vanessa
Oskar und Gesa

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die uns in dieser Zeit Trost spenden und mit uns fühlen.

Kondolenzanschrift: Lars Friedrichs, Neue Bullerrinne 3, 21129 Hamburg
Bestattungen H.-J. Lüdders

Schützenverein Fischbek und Umgegend von 1903 e.V.

Am 11. Februar 2026 ist unser Schützenbruder

Heinz „Mecki“ Meckelnburg

im Alter von 72 Jahren verstorben.
Heinz war 22 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Der Vorstand

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Wollten Sie nicht immer schon hoch hinaus?
Weltraumbestattung – Abschied nehmen auf besondere Art.

Liebe Heidi, Mami & Omi
viel zu früh endete dein Weg nach schwerer Krankheit.

Heidi Heins
geb. Myritz
* 28. Mai 1959 † 12. Februar 2026

Du wirst uns fehlen - doch in unseren Erinnerungen lebst du weiter.
Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Dein Peter
André und Jill
Dénes und Saskia mit Fenja

Dankbar blicken wir zurück, auf all die glücklichen Familienmomente, auf deine Freude am Reisen, deine sportliche Begeisterung und dein treues Herz für den HSV.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 25. Februar 2026, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof, Seppenser Mühlenweg 129, 21244 Buchholz statt.

Anstelle von zugedachten Blumen oder Kränzen würden wir uns über eine Spende freuen, die wir an eine Organisation weiterleiten.

Kondolenz: Ruhelotsen Bestattungen, Schützenstr. 5-7, 21244 Buchholz, Stichwort: Heidi Heins

Familienanzeigen

- Verlobung • Hochzeit
- Geburt • Danksagungen
- Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

der neue **RUF**
Die Lebensfeier zum Wochenende in Hamburgs Süden

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Hilfe ist für uns viel mehr als nur ein Wort.

Mit einem vielseitigen Angebot stehen wir Ihnen zur Seite.

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

„Ein fester Ort, der an die Sturmflut von 1962 erinnert!“

Gedenkfeier vor dem Museum Elbinsel Wilhelmsburg

■ (au) Wilhelmsburg. Es ist kalt am vergangenen Montagabend, dem 16. Februar. Der Vorplatz des Museums Elbinsel Wilhelmsburg (MEW) ist von einer dicken Schneeschicht bedeckt. Erstmal findet hier die Gedenkfeier statt, um der Opfer der schweren Sturmflut von 1962 zu Gedenken. Zahlreiche Vertreter von Hilfsorganisationen – Polizei, DLRG, Hunderettungsstaffel, Bundeswehr, den drei Freiwilligen Feuerwehren Wilhelmsburg, Kirchdorf und Moorwerder, die Deichwacht – sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung und natürlich Wilhelmsburger, die den Verstorbenen gedenken wollen, sind zusammengekommen. Auch Finanzsenator Andreas Dressel (SPD) ist dabei, sowie Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, Martin Sowinski, Geschäftsführer Sprinkenhof und Gerd Nitzsche, 1. Vorsitzender des Vereins Museum Elbinsel Wilhelmsburg. Die Verlegung der Gedenkfeier vor das Museum Elbinsel Wilhelmsburg hat einen besonderen Grund: Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung bestand erstmals die Möglichkeit, Einblicke in die schon weit fortgeschrittenen Sanierungsarbeiten des denkmalgeschützten Gebäudes des MEW zu erhalten. Dieses wurde in den vergangenen Jahren für rund sechs Millionen Euro umfassend instandgesetzt und soll nach Abschluss der Arbeiten zukünftig auch an die Sturmflut von 1962 erinnern (der Neue RUF berichtete). Die Teilnehmer machten nach der Gedenkfeier, bei der unter ande-



Erstmals fand die Gedenkfeier für die Sturmflutopfer von 1962 vor dem frisch sanierten Museum Elbinsel Wilhelmsburg statt, in dem in naher Zukunft eine Flutausstellung zu sehen sein soll

Fotos: au

rem Pastor Malte Detje das Vaterunser mit den Anwesenden betete, reichlich Gebrauch von der Besichtigung. Neue Toiletten, sanierte Fenster, frisch gestrichene Wände, sogar einen Fahrstuhl gibt es nun im Gebäude, damit auch Gehbehinderte und ältere Menschen ohne Probleme in den ersten Stock gelangen können. „Die verheerende Flutkatastrophe hat sich in das kollektive Gedächtnis unserer Stadt fest eingebrannt. Über 300 Menschen starben, davon allein über 200 in Wilhelmsburg, Zehntausende wurden obdachlos, besonders viele in Wilhelmsburg. Der jährliche Gedenktag hält die Erinnerung an dieses schreckliche

Ereignis und die vielen Opfer wach. Und bald werden wir mit dem Museum Elbinsel Wilhelmsburg dann auch einen festen Ort haben, der an die Sturmflut von 1962 erin-

nern“, so Dr. Andreas Dressel, Finanz- und Bezirkskenator. Ralf Neubauer, dessen Behörde künftig das Museum betreiben wird, ergänzt: „Das Gedenken an



Zahlreiche Gäste schauten sich neugierig die frisch sanierten Räumlichkeiten an

nert. Alle Beteiligten haben in den vergangenen Jahren intensiv daran gearbeitet, dieses anspruchsvolle Sanierungsprojekt im Volumen von über sechs Millionen Euro erfolgreich zum Abschluss zu bringen. Nach langem Anlauf und einigen Widrigkeiten sind wir nun auf der Zielgeraden. Mit der umfangreichen Modernisierung erhält der historische Bau und das Museum Elbinsel Wilhelmsburg mit seinen engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine langfristige Perspektive – ein würdiger Ort, um auch an die verheerende Sturmflut von 1962 zu

die Sturmflut von 1962 ist für uns nicht nur Rückblick, sondern Auftrag. Unser Museum in Wilhelmsburg wird die Ereignisse von 1962 bewusst in den Mittelpunkt stellen. Anschauliche Modelle und interaktiven Stationen erklären, wie es zu der Katastrophe kam und welche Lehren daraus gezogen wurden. So verbinden wir Erinnerung mit Bildung und machen deutlich, wie sehr das Leben in Hamburg seit jeher vom Wasser geprägt ist und wie wichtig verantwortungsvoller Hochwasserschutz auch in Zukunft bleiben wird.“



Freuen sich über die gelungene Sanierung des Museums: v.l.n.r. SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Michael Weinreich, Martin Sowinski, Geschäftsführer Sprinkenhof, Finanzsenator Andreas Dressel, Bundestagsabgeordnete Linda Heitmann (Abgeordnete für Küsten- und Hochwasserschutz), Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer, Pastor Malte Detje und Gerd Nitzsche, 1. Vorsitzender MEW

Stromversorgung in 157 von 160 Haushalten wiederhergestellt

Was passierte nach dem Wasserrohrbruch?

■ (au) Kirchdorf-Süd. Vierzehn Tage, nachdem in den SAGA-Wohnanlagen Karl-Arnold-Ring 53 und Erlerring 10 Feuerlöschleitungen geplatzt waren (der Neue RUF berichtete), habe sich die Lage für die Mehrzahl der Haushalte stabilisiert. Das teilte die SAGA vergangene Woche mit. Demnach konnte bereits sechs Tage nach der Löschwasserhavarie am Erlerring 10 nach entsprechender Prüfung mit Ausnahme von drei Wohnungen die Stromversorgung wieder in Betrieb genommen werden. Im weniger betroffenen Karl-Arnold-Ring sei dies bereits drei Tage nach der Havarie gelungen. Die beiden betroffenen Aufzugschächte seien noch am Schadenstag

abgepumpt und danach getrocknet worden. Jeweils ein großer Aufzug war am Karl-Arnold-Ring bzw. dem Erlerring vor dem vergangenen Wochenende wieder betriebsbereit. „142 der 160 betroffenen Haushalte sind in ihre Wohnungen zurückgekehrt. Aktuell sind 13 davon auf Kosten der SAGA weiterhin in Hotels untergebracht. Einige davon werden wegen längeren Sanierungsarbeiten ihre Wohnungen verlassen müssen. Die SAGA kümmert sich mit höchster Priorität um Ausweichwohnungen. Drei Haushalte konnten bereits mit passendem Wohnraum versorgt werden“, heißt es in der Mitteilung der SAGA. Um die Wohnungen wieder trocken zu bekommen, liefen bereits laut

SAGA seit dem 9. Februar Maßnahmen in beiden Häusern. Entsprechende Feuchtigkeitsmessungen und die Aufstellung der Trockner sollen bis Ende dieser Woche vollständig erfolgt sein. Zur genauen Schadensermittlung sei am 12. Februar ein Gutachter der Feuerkasse in beiden Häusern gewesen. Zur Koordination der Maßnahmen hat die SAGA unter Beachtung des gebotenen Brandschutzes externe Fachleute beauftragt. Die SAGA-Geschäftsstelle kooperiere dazu eng mit den Zentralbereichen, insbesondere dem Fachbereich Haustechnik. Hintergrund: Beide Feuerlöschanlagen sind erst 2018 im Rahmen einer Modernisierung der Haustechnik komplett er-

neuert worden und liefen bislang störungsfrei. Die weiteren Maßnahmen konzentrieren sich auf einen engmaschigen und transparenten Austausch mit betroffenen Mieterhaushalten, die dazugehörige Schadensdokumentation durch eine externe Fachfirma sowie die obligatorische Abstimmung mit dem Sachversicherer. „Die SAGA bietet unter anderem vulnerablen Menschen pragmatische Sofortlösungen für ihre individuelle Situation an. Zwischen dem 17. Februar und Anfang März 2026 ist ein Räumservice beauftragt, der auf vielen Wegen unterstützt, beschädigte Möbel und Einrichtungsgegenstände zu entsorgen“, so die SAGA abschließend.

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Marianne Groß erhält Goldene Elbinselnadel

Empfang des Regionalausschusses

Fortsetzung von Seite 1

Anfang der 1990er war sie Teil der Initiative „Dem Hass keine Chance“ in der damaligen Flüchtlingsunterkunft in der Dratelnstraße. Im September 1994 startete dann der WIR mit ihr als Gründungsmitglied. „Die Zeitung war als Sprachrohr der Bürgerbewegung in Wilhelmsburg gedacht, die sich auch im so genannten ‚Forum Wilhelmsburg‘ sammelte. Das ‚Forum‘ tagte damals wöchentlich im Bürgerhaus und widmete sich den aktuellen Themen des Stadtteils, die auch über den WIR kommuniziert wurden“, so Weinreich in seiner Laudatio. Es folgen viele weitere ehrenamtliche Aktivitäten: Apfeltage am Jakobsberg, Wilhelmsburger Zukunftskonferenz 2001/2002, Gründung des Vereins Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg, Erhalt der Schule Rahmwerder Straße, Deutschunterricht für Geflüchtete. Neben dem WIR, für den sie bis heute aktiv schreibt, lag ihr besonders ein Projekt am Herzen: Der Abriss des eisernen Zollaunes. Unter dem Motto „Der Zaun muss weg“ organisierte sie mit dem Verein Zukunft Elbinsel zehn Jahre lang das sogenannte Spreehafenfest. Im Jahr 2013 hatte die Initiative dann letztendlich Erfolg, der Zaun wurde medienwirksam abgerissen! „Ich freue mich sehr, dass mein Engagement gesehen wird, auch wenn es viele andere gibt, die genauso viel machen“, zeigt sich Marianne Groß erfreut über die Auszeichnung. Ausnahmsweise gleich zwei Gastrednerinnen gab es in diesem Jahr: Bildungssenatorin Ksenja Bekeris (SPD) und Regine Seemann, Schulleiterin der Schule An der Burgweide. Bekeris lobte in ihrer Rede die Wilhelmsburger für ihr Engagement: „Wilhelmsburg beeindruckt mich grundsätzlich. Ich war hier im Oktober vor Ort und die Diskussionen, die wir hier zum Thema Schule in Wilhelmsburg geführt haben, die waren engagiert, die waren an der Sache orientiert und die sind mit so einer großen Haltung im Sinne der Kinder und Jugendlichen geführt worden, dass ich mit vielen Ideen auch wieder zurück in meine Behörde gegangen bin. Und Wilhelmsburg zeichnet besonders aus, dass die Schulen und die Institutionen, die sich hier um Kinder und Jugendliche kümmern, schon lange nicht an ihrem Schulhof enden, sondern über den Schulhof und über ihre eigenen Ge-



Marianne Groß in Action: Noch weiß die 83-Jährige nicht, dass sie mit der Goldenen Elbinselnadel ausgezeichnet wird

Foto: au

lände hinausdenken, sich verzahnen, sich vernetzen, die Eltern mit einladen, die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zusammendenken, die Vereine, die hier zusammenkommen. Immer, wenn man in Wilhelmsburg ist und es eine Veranstaltung gibt, dann sind wirklich alle da, und das ist richtig“, so die Senatorin. Regine Seemann erzählte von ihrer ersten Begegnung mit Kirchdorf-Süd. Direkt nach ihrem Examen habe man ihr ein Angebot gemacht, ob sie nicht in Kirchdorf-Süd an der Schule An der Burgweide arbeiten wolle, aber: „Die Schule hat einen ganz schlechten Ruf. Ganz schlecht. Und da will auch niemand arbeiten. Und überhaupt möchte niemand in diesem ganzen Stadtteil arbeiten.“ Davon hat sich die heutige Schulleiterin allerdings nicht abschrecken lassen und maßgeblich zum Erfolg der Schule beigetragen, denn: Im vergangenen Jahr erhielt die Schule den Deutschen Schulpreis und zusätzlich den Themenpreis „Demokratiebildung“. Leidenschaftlich warb Seemann dann auch für die Demokratie: „Und vor allem, was so wichtig ist, und das ist an einer Schule wie der meinen ganz besonders, dass die Kinder nämlich auch lernen, für andere aufzustehen, für Demokratie zu kämpfen, die es nicht können, aus verschiedensten Gründen. Und Kinder und Jugendliche müssen lernen, sich für andere einzusetzen. Sie müssen lernen, dass Verschiedenheit in unserer Gesellschaft das Fundament ist und keine Hürde!“



Der Schulchor der Nelson-Mandela-Schule begleitete den Abend musikalisch

Foto: au